E 20716

RUNDSCHAU
Mittleres Zabergäu

Amtsblatt
für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.

26. Woche | Freitag, 30. Juni 2017

Am Sonntag in Güglingen

Harfenkonzert in der Herzogskelter

Harfen-Konzert

NATIONAL YOUTH HARP ORCHESTRA of Great Britain

Das nationale Jugend-Harfenorchester von Großbritannien (NYHO) besteht aus den talentiertesten jungen Harfenspielern Englands und trat bereits im gesamten Vereinigten Königreich, aber auch in namhaften europäischen Städten und in den USA auf.

Im Rahmen des 10jährigen Städtepartnerschaft -Jubiläums mit Dorking gastiert das Orchester in Güglingen.

Das Repertoire reicht von klassischen und keltischen bis hin zu zeitgenössischen Titeln sowie Filmmusik.

Sonntag, 2. Juli 2017 um 18:00 Uhr in der

HERZOGSKELTER GÜGLINGEN

Eintritt ist frei - Spenden sind erwünscht

Was ist sonst noch los?

Am Samstag und Sonntag findet in Frauenzimmern das alljährliche Reitturnier statt.

Am Sonntag gibt es eine geführte Radtour quer durchs Zabergäu.
Treffpunkt: 10 Uhr am Bahnhof in Lauffen. Fahrt zum Römischen Gutshof und Führung über die historische Anlage der Villa rustica. Mittagsrast beim Blasenbergfest in Meimsheim und Weiterfahrt zum Theodor Heuss Museum in Brackenheim, wo um 14 Uhr die Führung „Heuss & das Rad" stattfindet. An der Zaber geht es weiter bis zur römischen Freilichtanlage in Güglingen, wo der Leiter des Römermuseums Enrico De Gennaro das neue Siedlungspanorama präsentiert. Letzte Station ist der Badesee Ehmetsklinge in Zaberfeld mit der Möglichkeit, das Naturparkzentrum zu besichtigen. Zum Abschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen beim Wirtshaus am See. Rückfahrt nach Lauffen gegen 17.30 Uhr.
Kosten: 22 Euro pro Person inkl. Führungen und Abendessen.
Streckenlänge ca. 50 km, Schwierigkeitsgrad: leicht-mittel, begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung über den Neckar-Zaber-Tourismus

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag

Güglingen:
Am 3. Juli; Havvaana Bastug, Oskar-Volk-Str. 25, den 80.
Frauenzimmern:
Am 4. Juli; Klaus-Dieter Rüber, Enzbergerstr. 17, den 70.
Allen Jubilaren, ob genannt oder ungenannt, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.
Freitag, 30. Juni
Stadt Apotheke im Medizentrum,
Brackenheim, Austr. 30, Tel.: 07135/6530
Samstag, 1. Juli
Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 27, Tel.: 07133/9011855
Sonntag, 2. Juli
Hölderlin-Apotheke Lauffen,
Bahnhofstr. 26, Tel.: 07133/4990
Montag, 3. Juli
Rats-Apotheke Brackenheim,
Marktstr. 47, Tel.: 07135/7179010
Dienstag, 4. Juli
Theodor-Heuss-Apotheke Brackenheim,
Georg-Kohl-Str. 21, Tel.: 07135/4307
Mittwoch, 5. Juli
Rosen-Apotheke Talheim,
Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620
Donnerstag, 6. Juli
Neckar-Apotheke Lauffen,
Körnerstr. 57, Tel.: 07133/960197

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag/Sonntag, 1./2. Juli
TÄ Scarpace, Heilbronn, Tel.: 07131/8984142
Dr. Bühler-Leuchte, Helfenberg, Tel.: 07062/914448
TA Neubacher, Brackenheim, Tel.: 07135/3660

Die Standesämter melden:

Geburt:
Am 2. Juni 2017 in Heilbronn; Matin Gashi, Sohn von Xhavit und Selhane Gashi, Güglingen, Schulgasse 10

Zweckverband „Obere Zabergäugruppe"

Am **Dienstag, 4. Juli 2017, 18:00 Uhr,** findet im **Rathaus Zaberfeld**, Sitzungssaal, eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands „Obere Zabergäugruppe" statt. Ich lade Sie hierzu herzlich ein und freue mich auf Ihr Kommen.
Tagesordnung:
Öffentlicher Teil:
1.) Feststellung der Jahresrechnung 2016
2.) Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017 – Verabschiedung –
3.) Umsetzung neues Wasserversorgungskonzept – Informationen zum aktuellen Sachstand
4.) Verschiedenes, Bekanntgaben und Anfragen
Zaberfeld, 27. Juni 2017
Thomas Csaszar, Verbandsvorsitzender

Stadtführung am 09.07.2017 durch Lauffen a. N.

Diese öffentliche Führung zeigt Orte und schildert Ereignisse, die eng mit den Personen Hölderlin und Regiswindis verbunden sind. *Friedrich Hölderlin*: Der berühmte, 1770 in Lauffen geborene Dichter und Philosoph. Das siebenjährige Mädchen *Regiswindis*: Nach dem gewaltsamen Tod im Jahre 839 stieg sie um 1000 zur Ortsheiligen auf. Beide Personen haben die Entwicklung von Lauffen über Jahrhunderte maßgeblich geprägt.
Die im „Dorf" gelegene Skulpturengruppe „Hölderlin im Kreisverkehr" symbolisiert anschaulich Hölderlins Leben in den Spannungsfeldern Dichtkunst, Liebe, Macht bzw. Politik – seinerzeit und auch heute – kein leichtes Unterfangen. Jenseits des Flüsschen Zaber liegt im „Dörfle" das Klosterareal, welches in rund 1000 Jahren eine sehr wechselvolle Geschichte durchgemacht hat bis hin zum Museum der Stadt Lauffen mit dem Hölderlinzimmer. Und das Mädchen Regiswindis war nach der Heiligsprechung die Namensgeberin für den Bau (ab 1227) der damals wie heute imposanten Kirche. Bis zur Reformation (1517) war die Regiswindiskirche Ziel von Wallfahrten. In der benachbarten Regiswindiskapelle kann der Steinsarg der Regiswindis besichtigt werden.
Das Nachwirken vom Dichter Hölderlin und der ehemaligen Ortsheiligen können Gäste zusammen mit dem Stadtführer Karlheinz Torschmied ergehen. Die ca. zweistündige Führung am Sonntag, 09.07.2017, startet um 14:00 Uhr am Parkplatz 6 „Hagdol" in der Nordheimer Straße, 74348 Lauffen. Die Kosten betragen 5,00 € je Person, Kinder nehmen kostenfrei teil. Info bei Stadtführer Karlheinz Torschmied, Tel.: 07133 / 77 22 bzw. torschmied@t-online.de. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Hinweis: Die von der Stadt Lauffen an Neubürger verteilten Gutscheine für vergünstigte Teilnahme an Stadtführungen können eingelöst werden. Die nächste öffentliche Stadtführung durch „Dorf & Dörfle" findet am Sonntag, 12.11.2017, statt.

Aktionstag RadKultour – den Landkreis im Sattel (neu) entdecken

Am Sonntag, dem 2. Juli 2017, sind alle Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer zu einer ganz besonderen Feier anlässlich des 200-jährigen Fahrradjubiläums eingeladen – dem Aktionstag RadKultour. Der Name ist dabei Programm, denn 25 kulturelle Stätten im Landkreis Heilbronn sind Teil einer Radschnitzeljagd. Die zum Teil nur selten geöffneten Museen, Aussichtstürme und historischen Denkmäler laden an diesem Tag zum kostenfreien Besuch.
Doch nicht nur die teilnehmenden Stationen laden zum Entdecken ein, der Aktionstag ist auch eine tolle Gelegenheit, das Heilbronner-Land mit dem Fahrrad zu erkunden. Und natürlich wäre es keine Schnitzeljagd, wenn es nicht auch etwas zu gewinnen gäbe. Wer an den Stationen fleißig Stempel sammelt, kann die Stempelkarte direkt gegen eine kleine Rad-Überraschung eintauschen und an einer Verlosung mit spannenden Preisen teilnehmen. Mitradeln lohnt sich also!
Ein besonderes Angebot erwartet die Radlerinnen und Radler in Lauffen am Neckar und in Bad Friedrichshall. Gemeinsam mit der Initiative RadKULTUR richten das Landratsamt Heilbronn und die Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand dort zwei Hot Spots mit E-Bike-Probefahrten und RadCHECKs ein. In Lauffen kann man außerdem das eigene Fahrrad codieren lassen, während die Besucherinnen und Besucher in Bad Friedrichshall das Virtual Reality Bike der RadKULTUR erwartet.
Wer sich im Vorfeld selbst einen Überblick über die möglichen Routen und die vielfältigen Angebote machen will, findet all diese Informationen unter www.heilbronnerland.de/radkultour. Am 2. Juli heißt es dann: Auf die Sättel, fertig, los!
Organisiert wird der Aktionstag von der Touristikgemeinschaft HeilbronnerLand e. V. in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn und der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg.

Die gesetzliche Rentenversicherung informiert: Sprechtag in Brackenheim

Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleebronn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.
Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.
Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 04.07.2017,** von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss), statt.
Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. **Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.**
Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105217.

Impressum:
Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu" Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104 - 200. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Ulrich Heckmann, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 31,15. Dieses Amtsblatt wird gedruckt auf Leipa ultra SQUARE silk (dieses umweltfreundliche Papier wird aus 100% Altpapier hergestellt. Es ist zertifiziert nach FSC®, EU Ecolabel und besitzt den Blauen Umweltengel).

Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.
Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.
Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.
Bei Auskunftsersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Mitteilung des Landratsamts

Reisen mit Pflegebedürftigen
Urlaub ist Auszeit vom Alltag. Er tut Körper und Seele gut, gerade auch pflegebedürftigen Menschen. Damit ein solcher Urlaub gelingt, sollte er den individuellen Bedürfnissen der Pflegebedürftigen entsprechen. Welche Angebote es in diesem Bereich gibt und auch über Finanzierungsmöglichkeiten informiert am Mittwoch, 5. Juli 2017, 14:30 bis 17 Uhr, eine Veranstaltung im Katholischen Gemeindehaus St. Barbara, Tulpenweg 13, in Bad Friedrichshall-Kochendorf. Veranstalter sind die IAV-Stellen im Landkreis Heilbronn in Zusammenarbeit mit der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg. Der Eintritt ist frei. Es wird jedoch um Anmeldung gebeten: Tel. 07131/994-430, Fax: 07131/994-83430, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landratsamt-heilbronn.de

Mitteilung des Finanzamts

Betriebsausflug Finanzamt Heilbronn
Aufgrund des am **Dienstag, 18.07.2017,** stattfindenden Betriebsausflugs, sind an diesem Tag bei der Zentralen Informations- und Annahmestelle des Finanzamts Heilbronn nur wenige Schalter besetzt. Es wird um Verständnis gebeten, wenn sich längere Wartezeiten ergeben. Bitte beachten Sie zudem, dass das Finanzamt dienstags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet hat.
Sofern möglich, sollte der Behördengang auf einen anderen Tag verschoben werden.

Mitteilung des Forstamt

Hitze und Trockenheit verschärfen Waldbrandgefahr
Regeln beim Waldbesuch
Die Forstverwaltung bittet alle Waldbesucherinnen und Waldbesucher, folgende Regeln zu beachten:
Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
Feuer machen ist nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation können die jeweiligen Forstbehörden weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten. Diese Sperrungen sind unbedingt zu beachten.
Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.

Termine

Freitag/Samstag/Sonntag, 30. Juni, 1./2. Juli
Stadt Güglingen – Partnerschaftsjubiläum
Samtag/Sonntag, 1./2.Juli
Reitclub Güglingen – Reitturnier Reiterhof Faller
Sonntag, 2. Juli
Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Motorradfahrergottesdienst
Ev. Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern – Kirche im Grünen auf dem Blankenhorn
Ev. Kirchengemeinden Zaberfeld und Michelbach – Erntebitt-Gottesdienst in Michelbach
Ev. Kirchengemeinde Ochsenburg – Erntebitt-Gottesdienst in Ochsenburg
Partnerschaftsverein Güglingen – Harfenkonzert in der Herzogskelter
Radkultur Fahrradtour
Montag, 3. Juli
Ev. Kirchengemeinde Güglingen – Erntebitt-Gottesdienst

Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.
Im Brandfall

Sollte ein Brand ausbrechen, ist die rasche Meldung an die Feuerwehr entscheidend. Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:

1. Wo brennt es? – genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß
2. Was brennt? – Bodenvegetation oder Baumkronen
3. Wer oder was ist betroffen? – Sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
4. Ort, von dem Sie den Brand melden? – Angabe Ihrer Rückrufnummer, Aufenthaltsort, wenn möglich auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können.

Grundsteuer Jahreszahlung zum 1. Juli 2017 fällig

Am 1. Juli 2017 ist die Grundsteuer für die Steuerpflichtigen, die Jahreszahlung beantragt haben, fällig.
Die Höhe der Grundsteuer ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.
Bei Steuerpflichtigen, die am Einzugsverfahren teilnehmen, wird der fällige Betrag abgebucht.
Die übrigen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die fällige Jahresrate fristgerecht durch Überweisung unter Angabe des Buchungszeichens zu begleichen.
Bei nicht fristgerechter Zahlung sind wir vom Gesetzgeber gezwungen, Säumniszuschläge und Mahngebühren zu verlangen.
Grundsteuerzahler die noch keine Jahreszahler sind und es im Jahre 2018 gerne sein möchten, können schriftlich einen entsprechenden Antrag stellen.
Die beantragte Zahlungsweise bleibt solange maßgebend, bis eine Änderung gewünscht wird.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:
Für Güglingen:
Frau Mann, Rathaus Güglingen, Zimmer 104, Tel. Nr. 108-58 oder per Mail an heidi.mann@gueglingen.de
Für Pfaffenhofen:
Frau Esther Matschkowiak, Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 1, Tel. 07046/962022 oder per Mail an Esther.Matschkowiak@pfaffenhofen-wuertt.de

Naturparkinfo – Wandermarathonis nehmen Eppinger Linien im Sturm

Erste Auflage des Eppinger-Linien-Wandermarathons sorgt für gut gelaunte Wanderfreunde
Mühlacker/Eppingen. Erschöpft aber glücklich, so könnte man wohl die vorherrschende Stimmung unter den knapp 400 Wanderfreunden beschreiben, die sich am Samstag, 24. Juni, um 5.30 Uhr an der Enztalhalle in Mühlacker zum ersten Eppinger-Linien-Wandermarathon aufgemacht und nach rund 55.000 zurückgelegten Schritten und knapp 41 km das Ziel im Eppinger Kraichgau-Stadion erreicht hatten. Ideales Wanderwetter sorgte für den passenden Rahmen, als Oberbürgermeister Frank Schneider, Mühlacker, und Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter die Teilnehmer begrüßten und das Signal zum Start gaben. Davor hatten sich die Wanderfreunde bereits im Foyer der Enztalhalle ihre Starterpakete mit Roadbook, Teilnehmer-T-Shirt, Eppinger-Linien-Multifunktionstuch und ein wohlschmeckendes Frühstück abgeholt. „Mit dem Eppinger-Linien-Wandermarathon wollen wir den im Januar als Qualitätsweg zertifizierten Eppinger-Linien-Weg und zugleich Kraichgau und Stromberg als Wanderregion bei Wanderfreunden bekannt machen", beschreibt der Naturparkleiter das Ziel des neuen Events, der gemeinsam von Naturpark Stromberg-Heuchelberg und Kraichgau-Stromberg Tourismus geplant und organisiert wurde. Gemessen an den vielen begeisterten Einträgen im Gästebuch des Wandermarathons und an der greifbar guten Stimmung unter den Teilnehmern kann man wohl feststellen: Ziel erreicht. Die Veranstalter hatten sich gemeinsam mit vielen Partnern – von den Anrainergemeinden an den Eppinger Linien über Heimatfreunde, Wander- und Sportvereine, DRK bis zu Spendern und Sponsoren – einen bunten Strauß an Wandererlebnissen einfallen lassen. „Ohne unsere vielen Partner hätten wir diese Veranstaltung nicht in dieser Vielfalt realisieren können. Sie sind das Fundament und zugleich an den Stationen unterwegs das Gesicht der Veranstaltung", so

die Geschäftsführerin des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V., Christina Lennhof. Den Veranstaltern sei es deshalb ein Anliegen, allen Helfern und Unterstützern herzlich zu danken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen hätten, Kraichgau und Stromberg als gastfreundliche und attraktive Region zu präsentieren. Auch seitens des Landes wurde die Veranstaltung als Instrument zur Stärkung des Ländlichen Raums im Rahmen der Naturparkförderung unterstützt.

Ob Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, die original erhaltenen Schanzanlagen und Rekonstruktionen, die Großplastiken des Gemminger Künstlers Hinrich Zürn oder das Grenzhäuschen der Heimatfreunde Eppingen an der früheren badisch-württembergischen Grenze: der Wandermarathon bot einige kulturelle Glanzlichter. Die abwechslungsreiche Landschaft mit weiten Ausblicken, schattigen Waldwegen und sommerlichen Wiesen und Weinbergen tat das Ihrige, um den Wanderfreunden die herausfordernde Strecke so abwechslungsreich und angenehm wie möglich zu gestalten. Auch die Verpflegung entlang der Strecke ließ keine Wünsche offen. Mineralwasser, Obstsnacks und Müsliriegel an Verpflegungsstationen entlang der Marathonstrecke, Pasta, Gegrilltes, Maultaschen und Kuchenbuffet an den Zielarealen in Leonbronn und Eppingen, Eppinger-Linien-Likör und Wein-Versucherle machten aus dem Wandermarathon eine schmackhafte Entdeckungstour. Die Teilnehmer wussten zudem zu schätzen, dass sie sich mit kleinem Gepäck auf den anstrengenden Weg machen konnten. Nicht weniger gewürdigt wurden die vielen organisatorischen Details, die dazu beitrugen, einen stimmigen und positiven Gesamteindruck zu hinterlassen. Ob stimmungsvolle musikalische Umrahmung, Polaroid-Zielfotos, Bus-Shuttle, hölzerne Hügelstürmer-Medaille oder die sorgfältige Beschilderung: die Teilnehmer waren voll des Lobes über die gute Abwicklung des Events durch das Team um Projektmanagerin Mareike Gerz. Viele Teilnehmer äußerten in Gesprächen oder im Gästebuch den Wunsch nach einer Wiederholung der Veranstaltung. Und so sind sich Christina Lennhof und Dietmar Gretter einig: „Das Konzept eines Wandermarathons entlang der Eppinger Linien und die Resonanz der Teilnehmer sind zu gut, um es bei einer einmaligen Veranstaltung zu belassen. Der Wandermarathon war ein Musterbeispiel regionaler Zusammenarbeit. Wenn wieder genügend Partner und Ressourcen zur Verfügung stehen, werden wir uns auch 2018 wieder an die Umsetzung eines Wandermarathons wagen".

GenussScheune Diefenbach öffnet wieder ihre Pforten

Am Freitag, dem 7. Juli, 16 – 20 Uhr, öffnet die GenussScheune Diefenbach bereits zum vierten Mal in diesem Jahr ihre Pforten. „Schlemmen. Schauen. Staunen" heißt es wieder, wenn Direktvermarkter aus dem Naturpark Stromberg-Heuchelberg ihre Produkte vom Apfel-Secco bis zum Ziegenkäse anbieten. Regionalität steht in der GenussScheune im Vordergrund: Nach dem Motto „Landschaftspflege mit dem Einkaufskorb" sind die Besucher wieder herzlich eingeladen, beim Wochenendeinkauf die Vielfalt regionaler Lebensmittel und Produkte zu entdecken und so gleichzeitig einen Beitrag zum Erhalt der attraktiven und ökologisch wertvollen Naturparklandschaft zu leisten. Weitere Infos: www.naturpark-sh.de/GenussScheune

Erlebnistouren mit den Naturparkführern

„Ein Naturschutzgebiet im Wandel der Jahreszeiten kennenlernen"

Mühlacker-Lomersheim, Samstag 1. Juli, 14 – 17 Uhr

Am Beispiel des NSG Kammertenberg stellt Naturparkführer Herbert Voith ein Naturschutzgebiet im Laufe der Jahreszeiten vor. Ein Angebot für alle, die sich näher mit der Natur im Wandel der Jahreszeiten beschäftigen wollen. Angeboten werden Übungen zur Beobachtung und zum Kennenlernen von Landschaft, Pflanzen, Insekten und der Vogelwelt. Im Schutzgebiet gibt es vielfältige Lebensräume wie Wald, Trockenhang und Enzaue zu erleben. Dauer ca. 3 Stunden. Kostenbeitrag 6 €.

Nach Möglichkeit ein Fernglas mitbringen.

Veranstalter, Anmeldung und Infos: Naturparkführer Herbert Voith, Telefon 07041/6285, E-Mail hvoith@t-online.de

„Nahrhafte Landschaften des Schwaben und Badeners"

Knittlingen, Samstag, 8. Juli

Die Wanderung führt zu den Ursprüngen des Leibgerichts Linsen, Spätzle und Saiten. Die Führung bietet ein Erlebnis vom Gedeihen der Linse auf dem Acker über das Heranreifen des Getreides bis zu den Futterpflanzen der Schweine. Beim abendlichen Linsenessen erläutert ein Metzgermeister, wie gute Saiten gemacht werden. Dauer ca. 4 Stunden, Kostenbeitrag 14,50 € inkl. Führung und Menü. Treffpunkt Kanne-Post, Knittlingen; Veranstalter, Anmeldung und Infos: Naturparkführerin Marie-Luise Jaggy, Telefon 07043/32313.

„Auf alten Wegen zur Eselsburg"

Vaihingen/Enz – Ensingen, Sonntag, 9. Juli, 9.30 – 14 Uhr

Die Wanderung führt über Weinberge, durchs Bärental bis zum Schreckstein und über den südlichsten Höhenzug des Stromberges zur Eselsburg (Einkehrmöglichkeit). Auf der Strecke erfährt der Teilnehmer viel Wissenswertes über Wein, Waldwirtschaft und Streuobstwiesen im Wandel der Zeit. Dauer ca. 4 Stunden. Kostenbeitrag 6 €. Treffpunkt Schützenhaus Vaihingen/Enz – Ensingen. Dem Wetter entsprechend Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Die Führung findet bei jedem Wetter statt.

Veranstalter, Anmeldung und Infos: Naturparkführer Roland Fischer, Telefon 07042/22950, E-Mail fischerontour@aol.com

Diakoniefest am 8. Juli

Der Regionalverband der Diakonie im Stadt- und Landkreis Heilbronn lädt am Samstag, 8. Juli, zum großen Diakoniefest auf dem Kiliansplatz in Heilbronn ein.

Das Fest steht unter dem Motto:

„Gehts noch? Diakonie gegen Armut!"

Urlaubszeit – Reisezeit Ausweis/Reisepass noch gültig?

Sommerzeit ist Reisezeit. Schon bald starten viele in den Urlaub. Bitte vergessen Sie bei Ihren Reisevorbereitungen nicht, Ihre Ausweispapiere (Kinderreisepass/Kinderausweis, Personalausweis, Reisepass) auf ihre Gültigkeit zu überprüfen. Bitte beachten Sie auch, dass die Ausweispapiere nicht nur bei Reiseantritt gültig sein sollten, sondern auch noch über den Tag der Rückkehr hinaus.

Eine Verlängerung eines Personalausweises bzw. Reisepasses ist nicht mehr möglich!

Bei Bedarf beachten Sie bitte folgendes:

Personalausweis:

Bei Antragstellung eines Personalausweises muss der Antragsteller persönlich mit einem aktuellen biometrischen Lichtbild und dem bisherigen Personalausweis bzw. Geburtsurkunde erscheinen, da die Unterschrift des Ausweisinhabers im Antrag benötigt wird. Die **Erstausstellung** eines Ausweises ist **nicht mehr gebührenfrei.** Personalausweise **bis zur Vollendung des 24. Lebensjahres sind 6 Jahre gültig** und kosten **22,80 €. Ab Vollendung des 24. Lebensjahres ist der Personalausweis 10 Jahre gültig** und **kostet 28,80 €.** Die Herstellung der Personalausweise erfolgt in der Bundesdruckerei in Berlin und dauert ca. 3 – 4 Wochen. In dringenden Fällen kann auch ein vorläufiger Personalausweis beantragt werden. Dieser ist 3 Monate gültig und kostet 10,- €.

Reisepass (ePass):

Für die Beantragung eines Reisepasses ist ebenfalls das persönliche Erscheinen des Antragstellers erforderlich, da seit 01.11.2007 die **Erfassung von Fingerabdrücken notwendig ist.** Zur Antragstellung muss der bisherige Reisepass oder ein Personalausweis bzw. Geburtsurkunde mitgebracht werden. Die **Gültigkeitsdauer** entspricht ebenfalls **6 bzw. 10 Jahre.** Es ist zu beachten, dass das **Lichtbild ein biometrisches Foto** sein muss! Der Reisepass wird ebenfalls in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt und dauert auch ca. 3 – 4 Wochen. Die **Gebühr** beträgt **unter 24 Jahren 37,50 €** und **ab 24 Jahren 60,– €.** Im Notfall kann auch ein Expresspass ausgestellt werden, dieser kostet je nach Alter 69,50 € bzw. 92,- € und dauert 72 Stunden. Die Gültigkeitsdauer des Expresspasses beträgt auch 6 bzw. 10 Jahre. Ein vorläufiger Reisepass kann in ganz dringenden Fällen beantragt werden, dieser ist 1 Jahr gültig und kostet 26,- €.

Kinderreisepass:

Der Kinderreisepass (bisheriger Kinderausweis – ist noch gültig bis zum jeweiligen Ablaufdatum)

ist das erste Ausweispapier und hat eine **Gültigkeitsdauer von 6 Jahren – längstens bis zum 12. Lebensjahr. Die Verlängerung eines abgelaufenen Kinderreisepasses ist nicht mehr möglich!** Es muss eine Zustimmungserklärung von beiden Elternteilen unterschrieben werden. Der Kinderreisepass muss grundsätzlich ein Lichtbild enthalten, egal welchen Alters Ihr Kind ist. Dieses Lichtbild muss den **biometrischen Anforderungen** entsprechen. Zur Antragstellung muss ein Kinderausweis bzw. eine Geburtsurkunde vorgelegt werden. Kinderreisepässe für Kinder über 10 Jahren müssen von den Kindern bei Antragstellung selbst unterschrieben werden. Die Gebühr für die Ausstellung des Kinderreisepasses beträgt **13,– €.** Ab dem 12. Lebensjahr kann für das Kind ein Personalausweis bzw. ein Reisepass beantragt werden.

Bitte beachten Sie, sollte Ihr Kind im Kinderreisepass nicht zweifelsfrei erkennbar sein, verliert der Kinderreisepass seine Gültigkeit. Eine Aktualisierung des Lichtbildes ist durch das Bürgermeisteramt möglich, **Gebühr für die Aktualisierung/Verlängerung 6 €. Gebühren sind grundsätzlich bei Antragstellung zu entrichten!**

Generell sollten die Einreisebestimmungen **(dazu gehört auch, ob das jeweilige Land vorläufige Ausweise bzw. Kinderreisepässe als Ausweisdokumente anerkennt)** rechtzeitig vor Reisebeginn auf der Homepage der Auslandsvertretungen oder unter der Homepage des Auswärtigen Amtes geprüft werden: **http://www.auswaertiges-amt.de/diplo/de/Laenderinformationen/Sicherheitshinweise-Laenderauswahlseite.jsp.**
Bei Fragen wenden Sie sich an die Stadt Güglingen, Frau Schaber, Tel. 07135/108-31 oder Frau Schickner, Tel. 07135/108-32 und in der Gemeinde Pfaffenhofen an Frau Matschkowiak, Tel. 07046/9620-22.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

200 Jahre Fahrrad – RadKultour im HeilbronnerLand
Gehen Sie mit Ihrem Rad am **Sonntag, 2. Juli,** auf Entdeckungstour und besuchen Sie kostenfrei die Kulturstätten im Landkreis. In der Neckar-Zaber-Region beteiligen sich das Theodor Heuss Museum (geöffnet 11 – 17 Uhr, Themenführung 14 Uhr), das Römermuseum (geöffnet 10 – 18 Uhr, Führung im Museum 15 Uhr, Führung bei der Freilichtanlage 15.15 Uhr) und das Naturparkzentrum (geöffnet 10 – 17 Uhr). Ein RadKultour Hotspot mit kostenlosem Radcheck, E-Bike-Testmöglichkeit und Fahrradcodierung ist von 12 – 16 Uhr am Lauffener Kiesplatz eingerichtet. Wer mitmacht und Stempel sammelt, kann außerdem tolle Preise gewinnen. Den Flyer mit Stempelkarte gibt's in der Tourist-Info, alle Infos auch auf unserer Internetseite. Und weil Radeln in der Gruppe noch mehr Spaß macht, haben wir zwei spannende geführte Radtouren im Angebot:
10 Uhr: RadKultour quer durchs Zabergäu mit Wolfgang Keimp. Start Bahnhof Lauffen, Stationen: Römischer Gutshof, Theodor Heuss Museum, römische Freilichtanlage Güglingen, Naturparkzentrum Zaberfeld. Abschluss mit gemeinsamen Abendessen beim Wirtshaus am See. Rückfahrt gegen 17.30 Uhr. Kosten: 22 Euro pro Person inkl. Museumseintritte, Führungen und warmes Abendessen. Streckenlänge ca. 50 km, Schwierigkeitsgrad: leicht-mittel, begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Telefon 07135/933525.
10.30 Uhr: Brunnen und Seen Tour mit Axel Dickmann. Abseits öffentlicher Straßen führt die Tour durch Wald und Feld auf gut zu befahrenden Wegen entlang des Brunnenweges. Über den Rennweg geht es bis zur Ehmetsklinge, wo sich ein Besuch im Naturparkzentrum anbietet. Kosten: 5 Euro pro Person, Kinder bis 16 Jahre frei. Dauer ca. 2 Stunden, begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Axel Dickmann, Telefon 0171 2186253.
Weitere Führungstermine
Freitag, 30. Juni, 18 Uhr: „Vivenda" Flora und Fauna im Weinberg
Auf Tuchfühlung mit der Natur, der Landschaft und dem Bio-Wein. Bei einer geführten Bio-Weinführung mit der Weinerlebnisführerin Rosemarie Seyb und den Bio-Winzern der Weingärtner Cleebronn-Güglingen, die ihre Weinberge nach dem Bio-Siegel von Naturland bewirtschaften erfahren sie alles Wissenswerte dazu. Treffpunkt: Alte Kelter Cleebronn. 18 Euro inkl. 3er Bio-Weinprobe, Saft, Mineralwasser, Snacks. Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung bei Rosemarie Seyb unter Telefon 07135/ 12238 oder 0151/11980754.
Sonntag, 2. Juli, 14 Uhr: Schloss Liebenstein. Führung über das große Schlossareal von Liebenstein mit Bauten unterschiedlicher Epochen und Besichtigung der Schlosskappelle. 4 Euro pro Person, keine Anmeldung erforderlich. Treffpunkt um 14 Uhr im Schlosshof.
Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Telefon 07135/933525, info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr.

Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erste Auflage des Eppinger-Linien-Wandermarathons sorgt für gut gelaunte Wanderfreunde
Erschöpft aber glücklich, so könnte man wohl die vorherrschende Stimmung unter den knapp 400 Wanderfreunden beschreiben, die sich am Samstag, 24. Juni, um 5.30 Uhr, an der Enztalhalle in Mühlacker zum ersten Eppinger-Linien-Wandermarathon aufgemacht und nach rund 55.000 zurückgelegten Schritten und knapp 41 km das Ziel im Eppinger Kraichgau-Stadion erreicht hatten. Ideales Wanderwetter sorgte für den passenden Rahmen, als Oberbürgermeister Frank Schneider, Mühlacker, und Naturparkgeschäftsführer Dietmar Gretter die Teilnehmer begrüßten und das Signal zum Start gaben. Davor hatten sich die Wanderfreunde bereits im Foyer der Enztalhalle ihre Starterpakete mit Roadbook, Teilnehmer-T-Shirt, Eppinger-Linien-Multifunktionstuch und ein wohlschmeckendes Frühstück abgeholt. „Mit dem Eppinger-Linien-Wandermarathon wollen wir den im Januar als Qualitätsweg zertifizierten Eppinger-Linien-Weg und zugleich Kraichgau und Stromberg als Wanderregion bei Wanderfreunden bekannt machen", beschreibt der Naturparkleiter das Ziel des neuen Events, der gemeinsam von Naturpark Stromberg-Heuchelberg und Kraichgau-Stromberg Tourismus geplant und organisiert wurde. Gemessen an den vielen begeisterten Einträgen im Gästebuch des Wandermarathons und an der greifbar guten Stimmung unter den Teilnehmern kann man wohl feststellen: Ziel erreicht. Die Veranstalter hatten sich gemeinsam mit vielen Partnern – von den Anrainergemeinden an den Eppinger Linien über Heimatfreunde, Wander- und Sportvereine, DRK bis zu Spendern und Sponsoren – einen bunten Strauß an Wandererlebnissen einfallen lassen. „Ohne unsere vielen Partner hätten wir diese Veranstaltung nicht in dieser Vielfalt realisieren können. Sie sind das Fundament und zugleich an den Stationen unterwegs das Gesicht der Veranstaltung", so die Geschäftsführerin des Kraichgau-Stromberg Tourismus e. V., Christina Lennhof. Den Veranstaltern sei es deshalb ein Anliegen, allen Helfern und Unterstützern herzlich zu danken, die mit ihrem Engagement dazu beigetragen hätten, Kraichgau und Stromberg als gastfreundliche und attraktive Region zu präsentieren. Auch seitens des Landes wurde die Veranstaltung als Instrument zur Stärkung des Ländlichen Raums im Rahmen der Naturparkförderung unterstützt.

Teilnehmer des Eppinger Linien-Wander-Marathons in Eppingen

Ob Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, die original erhaltenen Schanzanlagen und Rekonstruktionen, die Großplastiken des Gemminger Künstlers Hinrich Zürn oder das Grenzhäuschen der Heimatfreunde Eppingen an der früheren badisch-württembergischen Grenze: der Wandermarathon bot einige kulturelle Glanzlichter. Die abwechslungsreiche Landschaft mit weiten Ausblicken, schattigen Waldwegen und sommerlichen Wiesen und Weinbergen tat das Ihrige, um den Wanderfreunden die herausfordernde Strecke so abwechslungsreich und angenehm wie möglich zu gestalten. Auch die Verpflegung entlang der Strecke ließ keine Wünsche offen. Mineralwasser, Obstsnacks und Müsliriegel an Verpflegungsstationen entlang der Marathonstrecke, Pasta, Gegrilltes, Maultaschen und Kuchenbuffet an den Zielarealen in Leonbronn und Eppingen, Eppinger-Linien-Likör und Wein-Versucherle machten aus dem Wandermarathon eine schmackhafte Entdeckungstour. Die Teilnehmer wussten zudem zu schätzen, dass sie sich mit kleinem Gepäck auf den anstrengenden Weg machen konnten. Nicht weniger gewürdigt wurden die vielen organisatorischen Details, die dazu beitrugen, einen stimmigen und positiven Gesamteindruck zu hinterlassen. Ob stimmungsvolle musikalische Umrahmung, Polaroid-Zielfotos, Bus-Shuttle, hölzerne Hügelstürmer-Medaille oder die sorgfältige Beschilderung: die Teilnehmer waren voll des Lobes über die gute Abwicklung des Events durch das Team um Projektmanagerin Mareike Gerz. Viele Teilnehmer äußerten in Gesprächen oder im Gästebuch den Wunsch nach einer Wiederholung der Veranstaltung. Und so sind sich Christina Lennhof und Dietmar Gretter einig: „Das Konzept eines Wandermarathons entlang der Eppinger Linien und die Resonanz der Teilnehmer sind zu gut, um es bei einer einmaligen Veranstaltung zu belassen. Der Wandermarathon war ein Musterbeispiel regionaler Zusammenarbeit. Wenn wieder genügend Partner und Ressourcen zur Verfügung stehen, werden wir uns auch 2018 wieder an die Umsetzung eines Wandermarathons wagen".

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Sprechtag in Brackenheim
Für die Städte Brackenheim und Güglingen sowie für die Gemeinden Cleebronn, Nordheim, Pfaffenhofen und Zaberfeld wurde ein Schwerpunktsprechtag im Rathaus der Stadt Brackenheim eingerichtet.

Durch die Organisationsreform in der Rentenversicherung können alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung Bund, der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft, Bahn, See und der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten werden.
Der nächste Sprechtag findet am **Dienstag, 04.07.2017,** von 08:30 bis 12:00 Uhr und von 13:15 Uhr bis 16:00 Uhr im Rathaus der Stadt Brackenheim, Marktplatz 1, 74336 Brackenheim, Zimmer Nr. 004 (Neubau/Erdgeschoss), statt.
Aufgrund des engen Zeitrahmens können nur Beratungen durchgeführt werden. **Die Aufnahme von Anträgen (z. B. auf Kontenklärung) ist nicht möglich.**
Wir bitten für die Sprechtage um vorherige Terminvereinbarung unter Angabe der Rentenversicherungsnummer bei der Stadtverwaltung Brackenheim, Frau Härle, unter Telefon 07135/105217.
Der Beauftragte der Deutschen Rentenversicherung gibt Auskunft und berät über alle Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten.
Bei den Sprechtagen wird eine Datenstation eingesetzt, die mit dem Computer der Deutschen Rentenversicherung verbunden ist. Es können umgehend kostenlos Rentenanwartschaften geprüft und berechnet werden.
Zur Vorsprache sollten alle Rentenunterlagen und der Personalausweis oder Reisepass mitgebracht werden.
Bei Auskunftsersuchen aus dem Versichertenkonto des/der Ehepartners/-in ist eine entsprechende Vollmacht vorzulegen.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Berichte aus dem Gemeinderat

500 Jahre Reformation

Anlässlich des für die Kirche sehr bedeutenden Jubiläums stellte Pfarrerin Ruth Kern in der Sitzung am 20. Juni dem Gemeinderat vor, welche größere Veranstaltung von Seiten der evangelischen Kirche in diesem Jahr noch anstehen.
Ein zentraler Termin wird eine Ausstellung unter dem Titel „Mehr als menschlich" im September in Kooperation mit der Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen" sein.
Das Besondere: Neben Bildern, die im Rathaus ausgestellt werden, soll auch der Marktplatz zum Kunstraum werden.

Geplant sind zwei großformatige Bilder an der Rathaus- und Kirchenfassade, eine Installation im Bushaltestellenhäuschen, sowie künstlerisch gestaltete Fahnen vor dem Römermuseum.
Pfarrerin Ruth Kern wird zur Veranstaltung selbst nicht mehr in Güglingen sein, da das Pfarrerehepaar zum 1. Juli aus Güglingen wegzieht und neue Pfarrstellen antritt.
Damit ist die Ausstellung in gewisser Weise ein Abschiedsgeschenk an Güglingen, wenn das auch ursprünglich nicht so geplant war.
Offiziell verabschiedet wurden die Kerns am Sonntag im Gottesdienst. Dort wurde auch das Geschenk von Seiten der Stadt überreicht. Das gehöre schließlich in den kirchlichen und nicht in den politischen Rahmen, so Heckmann.

Sicherheitsanalyse 2016

Der Tagesordnungspunkt wurde in der Gemeinderatssitzung am 20. Juni auf Vorschlag von Bürgermeister Heckmann von der Tagesordnung genommen. Zum einen, weil die Statistik 2016 keine nennenswerten Unterschiede zu den letzten Jahren aufweist. Und zum anderen, weil vorgesehen ist, dass Vertreter der Polizeiposten in einer Sitzung im Herbst in den Gemeinderat kommen, um allgemeine, wichtige Themen zur Polizeiarbeit in Güglingen und der Region zu besprechen.
Ausrichten konnte Bürgermeister Heckmann noch ein Lob an die Güglinger, dass das diesjährige Maienfest gut verlief und die Polizei zufrieden war.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen
Beschaffung eines neuen Fahrzeuges

Schon lange wurde darüber geredet und viel wurde geplant. Nun ist es soweit: 90.000 € Fördermittel des Landes sind bewilligt und das lang ersehnte Löschgruppenfahrzeug HLF 20 konnte in der Sitzung am 20. Juni vom Gemeinderat in Auftrag gegeben werden.
In Zusammenarbeit mit der Agentur Kahle wurde in den letzten Monaten genau überlegt und diskutiert, was gekauft werden soll. Dafür war ein Arbeitskreis eingerichtet worden, der sich mit allen Details der Ausschreibung und der Ausstattung des Fahrzeuges beschäftigte.
Entsprechend des Vergabevorschlags der Agentur Kahle wurde der Auftrag zur Lieferung eines Löschfahrzeuges HLF 20 mit Beladung wie folgt vergeben:
Los 1 Fahrgestell und Aufbau an die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH zum Preis von 285.481 € zuzüglich benötigter Optionen zum Preis von 10.977,75 €.
Los 2 Beladung an die Fa. Wilhelm Barth GmbH & Co. KG Feuerwehrtechnik zum Preis von 64.086,28 € zuzüglich benötigter Optionen zum Preis von 1.946,84 €.
Nur etwas Geduld ist noch angesagt, da man für einen Auftrag in dieser Größenordnung mit ca. 52 Woche Lieferzeit rechnen muss.

Jugendzentrum
Sachstandsbericht

Ende Mai hat es neben dem Jugendzentrum gebrannt und das Feuer hat am Gebäude so großen Schaden angerichtet, dass es geschlossen werden musste.
Derzeit werden die durch die Löscharbeiten durchnässten Wände getrocknet, um im Anschluss daran mit der Sanierung beginnen zu können.
Geplant ist, im September das Jugendzentrum wieder zu öffnen.
Die Leiterin Melanie Heinzmann hat vorübergehend ihr Büro im Rathaus und auch für die Jugendlichen wird an einer Übergangslösung gearbeitet. Frau Janet Geltz von der DJHN (Deutsche Jugendhilfe Heilbronn) und Melanie Heinzmann waren in der Sitzung am 20. Juni anwesend, um einen Kurzbericht über die bisherige und geplante Arbeit im Jugendzentrum zu geben.
Bis das Jugendzentrum wieder öffnet, wird Melanie Heinzmann verstärkt aufsuchend arbeiten, d. h. sie geht an die Plätze, wo sich die Jugendlichen aufhalten, um dort mit ihnen Kontakte zu knüpfen und Beziehungen aufzubauen.
Dass diese Form der Jugendarbeit wegen dem fehlenden Gebäude nun verstärkt wird, ist im Gemeinderat auf große Zustimmung gestoßen. Stadtrat Joachim Esenwein erinnert daran, wie erfolgreich die aufsuchende Jugendarbeit vor vielen Jahren in Güglingen funktioniert hat. Bedingt auch durch mehrere Personalwechsel ist sie in den letzten Jahren aber ins Hintertreffen geraten.
Derzeit dominiert eine Besuchergruppe das Jugendhaus und schon vor dem Brand habe man sich wieder eine stärkere Durchmischung der Besucher gewünscht, so Geltz.
Sie ist daher dabei, mit Heinzmann ein Konzept zu erarbeiten, das diesem Bestreben nach besserer Durchmischung Rechnung trägt.
So soll es in Zukunft z. B. mehr gruppenspezifische Angebote in Zusammenarbeit mit den Schulen und der Schulsozialarbeit geben. Über diese geschlossenen Angebote können Jugendliche, die vielleicht von sich aus nicht ins Jugendzentrum kommen, dieses trotzdem kennen lernen.
Nach und nach solle dann aber wieder eine stärkere Öffnung stattfinden. Die Jugendlichen, die durch Angebote in der Schule Frau Heinzmann dann schon kennen, können ohne Anfangsberührungsängste auch ins JUZE kommen.
Dadurch, so die Hoffnung, könnte wieder eine bessere Durchmischung der Besucher auch im offenen Betrieb entstehen.
Heinzmann plant, ähnlich dem Kinderferienprogramm, auch für Jugendliche ein Programm in den Sommerferien auf die Beine zu stellen.
Angedacht ist auch, die Jugendlichen bei den Streicharbeiten der renovierten Räume einzubeziehen, damit sie sich mit ihrem „neuen" Gebäude identifizieren.
Berichtet wurde schließlich noch, dass es in Sachen kommunale Beteiligung von Jugendlichen vorangeht. Anfang Juli werden die vom Jugendzentrum und der Schulsozialarbeit erarbeiteten Fragebögen an die Schulen in Güglingen und Brackenheim verteilt. Dadurch soll herausgefunden werden, ob und in welcher Form Jugendliche Interesse an der Gestaltung ihres Wohnortes haben. Nach Auswertung der Umfrage werden dann weitere Schritten in Sachen Beteiligung erarbeitet.

Familienzentrum

Alle zwei Jahre stellt die Leiterin des FIZ, Monika Hamann, ihren Bericht im Gemeinderat vor. In der Sitzung am 20. Juni war es wieder soweit:

Das FIZ hat seit Februar ein Qualitätshandbuch, kann Hamann berichten. Das war ihr und auch dem Gemeinderat schon länger ein Anliegen gewesen und wurde nun im letzten Jahr umgesetzt.
Das Handbuch wurde gemeinsam mit der Fachberatung erarbeitet. Dadurch werden Betriebsabläufe und Prozesse (organisiert) benannt und dokumentiert. Das gebe einem selbst auch eine gute Rückmeldung darüber, ob die dokumentierten Prozesse auch alle sinnvoll und durchdacht ablaufen, freut sich Hamann.
(Außerdem können die erzielten Standards durch eine feste Dokumentation beispielsweise eines Beratungsgespräches auch gesichert werden.)
Ziel des Qualitätshandbuchs ist es, die in den letzten Jahren erzielten Standards zu sichern und fortlaufende Prozesse über verbindliche Ziele weiter zu verbessern und anzupassen.
Das Angebot des Familienzentrums ist sehr vielfältig und umfasst die Bereiche Beratung, Bildung, Betreuung, Begegnung und seit dem letzten Jahr auch die Beteiligung. In Sachen Bildung werden im FIZ regelmäßig Kurse zu unterschiedlichen Themen angeboten.
Einige Kurse gibt es schon viele Jahre, wie beispielsweise den Erste-Hilfe-Kurs am Kind oder den Babysitterkurs. Es kommen aber auch immer neue Angebote hinzu. In der letzten Zeit der absolute Renner war die Babymassage, berichtet Hamann. Außerdem gibt es neu einen Kurs „Kess erziehen: von Anfang an" für junge Familien, der sich mit den ersten Lebensjahren der Kinder befasst. Unterstützung beim Umgang mit den Allerkleinsten ist überhaupt stark nachgefragt, auch im Bereich Begegnung, so Hamann.
Elterntreff und Frauenfrühstück sind seit Jahren etabliert. Jünger ist das Milchcafé für (stillende Mütter) junge Eltern mit Neugeborenen, bei dem 14-täglich auch eine Hebamme dabei ist.
Dieses Begegnungsangebot hat Monika Hamann ins Leben gerufen, da vor allem Mütter mit ganz kleinen Kindern immer wieder zu ihr kamen mit der Frage: Wo kann ich hingehen, um in Kontakt mit anderen Familien zu kommen? Auch haben sie sich oft an ihrem Wohnort nicht gut integriert gefühlt. (Durch diesen Kurs wurden nun sehr viele Mütter erreicht.) Durch dieses Angebot, konnten sehr viele Eltern erreicht werden.
Das Thema Beratung wurde in Güglingen auch in den vergangenen zwei Jahren unveränderte sehr stark in Anspruch genommen.
Gemeinsam mit den Kooperationspartnern wird über das FiZ Familien- und Eheberatung, Erziehungsberatung, Sozial- und Lebensberatung, Beratung und Hilfe im Sozialrecht, Schwangerschaftsberatung und Eltern-Babyberatung angeboten. Über die Beratungen der Diakonischen Bezirksstelle nahmen 58 Familien bei 148 Einzelkontakten die Sozialberatung in Anspruch.
Im Familienzentrum wurden im Jahr 2015 140 Beratungen fest vereinbart, davon 40 mit Marte Meo.
Im Jahr 2016 waren es 179 Beratungen, davon 93 mit Marte Meo.
Die Marte Meo Methode wird auch in den Kindertageseinrichtungen immer mehr genutzt und die Erzieherinnen sind darin geschult. Mit nur wenigen Beratungsterminen in den Einrichtungen, so Hamann, ist daher viel zu erreichen.
Zu diesen festen Terminen muss man aber noch 2 – 3 weitere Beratungen pro Tag hinzuzählen. Da das FIZ inzwischen so gut etabliert ist, sei inzwischen auch sehr viel „Laufkundschaft" unter den Beratungssuchenden, berichtet Hamann.
Auch ist sie selbst bei einigen Kursen dabei, sodass die Menschen vor oder nach dem Kurs mit Fragen auf sie zukommen können.
Erfreulich ist auch, dass das Angebot nicht nur von den Güglingern genutzt wird, sondern auch von Bürgern der umliegenden Gemeinden.
Wie auch nach dem letzten Bericht wurde auch in diesem Jahr wieder deutlich, wie gut das Familienzentrum in Güglingen angenommen wird und welchen zentralen Stellenwert es gerade für junge Familien hat.
Damit ist Realität geworden, was man vor ein paar Jahren noch nicht für möglich gehalten hat: Familien haben Hochkultur und die Bedeutung von Eltern und Familienbildung steigt stetig.

Mitgliedschaft der Stadt Güglingen in Vereinen Förderverein Krankenhaus Brackenheim e. V.

Förderverein Krankenhaus Brackenheim e.V.

Das Thema Krankenhaus ist nach wie vor immer und überall präsent, startete Bürgermeister Heckmann diesen Tagesordnungspunkt.
Es herrsche eine große Verunsicherung darüber, wie es mit der ärztlichen Versorgung und Notfallversorgung im Zabergäu weitergeht.
Wir wollen und müssen daher im Zabergäu eng zusammenarbeiten und alles daran setzen, dass das Konzept, das der Kreistag für die künftige medizinische Versorgung im November 2016 beschlossen hat, auch umgesetzt wird.
Weiter führt Heckmann aus, dass für die Stadt Güglingen der Verlust der stationären Patientenversorgung in Brackenheim schwer zu kompensieren sei, aber gleichzeitig die Schließung nicht mehr umkehrbar sei. Auch die angedachten Ausgleichsmaßnahmen wie die Einrichtung eines Notarztstandortes oder die Ansiedelung von Fachärzten gestalten sich schwierig.
Aus diesem Grund sei es besonders wichtig, dass in der unmittelbaren Raumschaft gemeinsam gehandelt wird. Das Ziel, so Heckmann, müsse sein, im Zabergäu für die Bevölkerung eine nachhaltige medizinische Grund- und Notfallversorgung zu gewährleisten.
Der Förderverein Krankenhaus Brackenheim verfolgt dieses Ziel und arbeitet daran sehr hartnäckig. Die Verwaltung schlägt daher vor, dass die Stadt Güglingen dem Verein beitritt. Der Jahresbeitrag beträgt 12,– Euro.
„Eine hervorragende Idee", „lobenswert" und „absolut unterstützenswert" finden Mitglieder des Gemeinderats diese Idee, sodass die Mitgliedschaft einhellig beschlossen wurde.

Regionaltag der Bürgerinitiative pro Region Heilbronn-Franken e. V.

Die Bürgerinitiative veranstaltet jährlich einen Regionaltag mit dem Ziel die Aktivitäten der Region innerhalb der Bevölkerung, aber auch überregional bekannter zu machen.
Die Region Heilbronn-Franken wird dabei in den Vordergrund gestellt und es soll eine regionale Identität geschaffen werden. Neben kulturellen Attraktionen wie Kleinkunst stehen zudem wirtschaftliche und sportliche Themen im Vordergrund.
Bürgermeister Ulrich Heckmann hat in der Sitzung am 20. Juni dem Gemeinderat vorgeschlagen, dass Güglingen sich für die Ausrichtung des Regionaltages im Jahr 2022 bewirbt. Bis dahin ist der Tag an Künzelsau, Heilbronn, Crailsheim und Bad Mergentheim vergeben. Güglingen könne sich an solch einem Tag präsentieren und auch überörtlich Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Zudem könne man das Obere Zabergäu in die Planung und Konzeption integrieren.
Von Seiten des Gemeinderats wurde dieser Vorschlag sehr positiv aufgenommen. Diese Idee „kann man nur begrüßen", so Stadtrat Esenwein.
Markus Bosler merkt an, dass man dafür auf jeden Fall im Vorfeld auch die Vereine ansprechen sollte, ob diese bei einer solchen Veranstaltung mitmachen. Auch Personalaufwand und Kosten müsse man im Blick behalten, mahnt Stadtrat Bruder.
Die Kosten sollten für diese Veranstaltung aber überschaubar sein, so Heckmann, da vor allem das Marketing von der Bürgerinitiative übernommen wird.
Es wurde beschlossen, dass Güglingen sich zeitnah für den Regionaltag 2022 bewirbt. Die Konkretisierung erfolgt dann zu einem späteren Zeitpunkt.

Kreisumlagebescheid 2017 Widerspruch

Der Widerspruch gegen den Kreisumlagebescheid ist begründet und die Begründung liegt dem Landratsamt nun vor.

Wirtschaftspläne 2017

In der Sitzung am 20. Juni wurde von der Kämmerei die Entwürfe der Wirtschaftspläne für den Eigenbetrieb Herzogskelter und die Güglinger Stadtwerke eingebracht.
Die Fraktionen können diese nun diskutieren und in der nächsten Sitzung soll über die beiden Entwürfe entschieden werden.
Zur Herzogskelter merkt Bürgermeister Heckmann an, dass man dankbar für das Ehepaar Hofmann sein kann, das nun die Herzogskelter betreibt. Das Restaurant und Hotel wird von Gästen und Unternehmen sehr gut angenommen und die Belegungszahlen sind sehr gut.
Damit ist die Herzogskelter nicht nur ein Hotel & Restaurant mit Veranstaltungsraum, sondern auch ein direktes Element der Wirtschaftsförderung.

Rathaus

Vergabe Sonnenschutz für den Sitzungssaal

Die Sonnenschutzanlage, die im Jahr 2000 installiert wurde, ist in die Jahre gekommen und muss repariert werden. Hierzu gebe es drei Möglichkeiten, führt Baumamtsleiter Edwin Gohm aus.
Man könne nur die kaputten Teile ersetzen, was knapp 12.000 € (inkl. Gerüst) kosten würde, aber eine unbefriedigende Lösung darstellt. Stattdessen sollte man die Anlage gleich ganz sanieren, was aber rund 20.000 € (inkl. Gerüst) kosten würde.
Daher hat die Verwaltung Angebote für eine komplett neue Sonnenschutzanlage eingeholt. Das günstigste Angebot mit 21.420,00 € brutto hat die Fa. Otterbach aus Güglingen abgegeben.
Allerdings würde dazu, wie auch für die Reparaturarbeiten, noch 5.000 € für das Gerüst hinzukommen.

Die Verwaltung schlägt vor die Sonnenschutzanlage trotzdem komplett auszutauschen und den Auftrag an die Firma Otterbach zu vergeben. Diesem Vorschlag stimmte auch der Gemeinderat zu, sodass die Anlage im September ausgetauscht wird.

Fahrzeugbeschaffung Bauhof
Gabelstapler

Im Zuge der bereitgestellten Haushaltsmittel 2017 ist auch die Beschaffung eines gemeinsamen Gabelstaplers für den Bauhof und die Feuerwehr vorgesehen.
Ein Stapler würde die Arbeit im Hochregallager sehr erleichtern und zum Be- und Entladen von angelieferten Materialien im Bauhof zu Verfügung stehen. Bisher muss dazu immer der Radlader verwendet werden, der dann ggf. von der Baustelle geholt werden muss.
Die Verwaltung schlägt vor, einen gebrauchten Gabelstapler, Fabrikat Linde, zu kaufen. Kostenpunkt 35.057,40 €. Da der Stapler im Bauhof mit 150 Stunden jährlich nur eine kurze Betriebszeit hat, muss er auch in den nächsten Jahren oder Jahrzehnten nicht ausgetauscht werden, da ein Austausch bei einem solchen Fahrzeug erst nach rund 11 000 Stunden nötig ist. Der Gemeinderat stimmte diesem Vorschlag in der Sitzung am 20. Juni zu.

Bausachen

Drei Bausachen wurde in der Sitzung am 20. Juni zugestimmt:

1) einer Nutzungsänderung von Büro in Wohnen in Güglingen,
2) der Erstellung einer Lagerhalle in Güglingen,
3) dem Neubau eines Doppelhauses mit Garagen in Eibensbach.

Auf der Baustelle in Frauenzimmern geht es voran

Die Vollsperrung in den Pfingstferien wurde von den Autofahrern erfreulich gut angenommen und die Arbeiten konnten alle wie vorgesehen gemacht werden. Nun ist die Vollsperrung aufgehoben, sodass die Anwohner wieder direkt von Güglingen nach Frauenzimmern fahren können.
In den nächsten Wochen und Monaten werden nun noch die restlichen Straßenbauarbeiten durchgeführt.

Der Abschluss aller Arbeiten und damit verbunden auch die Aufhebung der Sperrung ist für September geplant. In den Sommerferien wird allerdings noch einmal eine Vollsperrung von ca. drei Wochen nötig sein.

Grußwort des Bürgermeisters zum Partnerschaftsjubiläum

Liebe Güglingerinnen und Güglinger,
am kommenden Wochenende feiern die Stadt Güglingen und der Partnerschaftsverein „Partner in Europa e. V." das 10-jährige Jubiläum Ihrer Städtepartnerschaften in Frankreich und England.

Europa hat mich persönlich schon immer begleitet, verbunden mit dem Traum eines gemeinsamen Europas. Städtepartnerschaften sind gemeinsam gelebte europäische Werte. Ich bin daher froh und dankbar, dass die Partnerschaften zwischen Güglingen und der „Communauté de Communes de la Beauce Alnéloise" in Frankreich und Dorking in Großbritannien vor nunmehr 10 Jahren feierlich besiegelt wurden.
Es sind vor allem die persönlichen Beziehungen und die Familien, die eine Städtepartnerschaft festigen. Mein Dank gilt daher nicht nur den Organisatoren des Partnerschaftsvereins um die erste Vorsitzende Irene Gutbrod, die das Festwochenende gemeinsam mit der Stadt Güglingen vorbereitet haben. Darüber hinaus möchte ich all denjenigen danken, die die Städtepartnerschaften über all die Jahre mit Leben gefüllt haben und dies hoffentlich auch noch lange tun werden.

Ich wünsche uns allen ein schönes Festwochenende mit unseren Freunden aus Frankreich und England!

Ihr

Ulrich Heckmann

Güglingen feiert Partnerschaftsjubiläum

Es ist Zeit, die Sektkorken knallen zu lassen.

Programm zum Festwochenende in Güglingen: Am Freitagabend gibt es ein gemeinsames Abendessen der Gäste und Gastfamilien am Eibensbacher Backhäusle, Aktivitäten mit den Gastfamilien und ein Besuch im Römermuseum stehen am Samstag an. Der offizielle Festakt in der Herzogskelter ist am Samstagabend für geladene Gäste**.**
Am Sonntag geht es für die Gäste dann raus in die Natur auf die Burgruine Blankenhorn.
Am Abend findet um 18 Uhr ein öffentliches Konzert des nationalen Jugendharfenorchester in der Herzogskelter statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind.
Einlass am Sonntag ist um 17.30 Uhr.
Der Eintritt ist an diesem Abend frei. Nähere Infos auf der Titelseite.
Zum Jubiläum wurden außerdem Partnerschaftsstelen gestaltet, die auf der neuen Fläche neben dem Rathaus aufgestellt werden.

Der Güglinger Marktbrunnen und sein Fischweibchen

MYTHEN, GESCHICHTEN, ERZÄHLUNGEN
BRUNNEN
im urbanen Raum

Güglingen beteiligt sich mit einer literarischen Reise in die Kulturgeschichte von Brunnen und Quellen an der Veranstaltungsreihe Kulturregion Heilbronner Land 2017 zum Thema „Brunnen im urbanen Raum" mit einer Veranstaltung am **Freitag, 7. Juli, 18 Uhr,** im Rathaus Güglingen.
Ehe in Städten und Gemeinden eine zentrale Wasserversorgung eingerichtet wurde, versorgten Brunnen und Quellen die Bevölkerung mit Wasser.
Zentraler Brunnen in Güglingen war der Marktbrunnen, der im Jahr 1568 erbaut wurde und Waschplatz, Viehtränke, Löschwasserstelle, im Sommer auch Badeplatz für die Jugend.
Aber auch als mythische und geheimnisvolle Orte boten Brunnen immer auch Stoff für Sagen und Legenden.
Ulrike Maushake, Journalistin und Kulturwissenschaftlerin, führt mit der Melusine – dem Motiv des Fischweibchens – durch die Spuren der Weltliteratur, die sich in allen Zeiten mit dem Archetypus der Nixe beschäftigte. Die Auseinandersetzung mit der Wasserfrau rührt an die Wurzeln des abendländischen Denkens, des Geschlechterverhältnisses und den Ursprung der Poesie.
Eintritt 8 € (inklusive kleiner Bewirtung im Anschluss). Karten im VVK sind im Rathaus und der Mediothek erhältlich.

TC Afriso Güglingen Herren 30 Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die Bundesliga

Tennis hat bei Afriso Tradition. Die Familie Fritz war schon immer tennisbegeistert und hat diesen Sport über Jahrzehnte gefördert. Im Herbst 1950 hat der Fabrikant Georg Fritz den Tennisclub Afriso Güglingen gegründet und gut 10 Jahre später setzte er sich dann auch engagiert für die Gründung der Bundesliga ein. Seit 1972 wird Tennis nun in der Bundesliga gespielt, allerdings ohne die Mannschaft aus dem Zabergäu.
Sie wurde mehrfach Baden-Württembergischer Meister, aber zum Aufstieg in die Bundesliga hat es noch nicht gereicht. Da der Verein die

Spieler, die jahrelang dem Verein treu waren unbedingt halten wollten, wechselten sie altersgerecht zu den Herren 30. Dort ging es dann steil nach oben: Von der Verbandsliga zur Oberliga, dann über die Württembergliga in die Regionalliga Süd-West. Und jetzt heißt es ab 2018 Bundesliga für die Herren 30.
„Ein lang ersehnter Traum ist uns gelungen" freut sich Mannschaftsführer Uwe Kuballa. Auch für ihn persönlich ist damit ein Wunsch in Erfüllung gegangen, weil es ihm immer ein Anliegen war, neben dem Breitensport auch den Leistungssport zu forcieren.

Marc Dürr, Tobias Köstel, Denis Dörr (hinten von links), Martin Tajadus, Teammanager Uwe Kubulla (vorne v. l.) sind immer dem Motto treu geblieben, überwiegend mit demselben Team zu spielen. Nicht auf dem Bild sind die Mannschaftsmitglieder: Stefan Bohlayer, Adrian Cruziat zbd Artemon Apostu-Eremov.

Dankeschön-Café

Gedeckte Tische, Gäste in Sommerstimmung und eine gut gelaunte Rektorin waren die Zutaten für einen kurzweiligen Nachmittag in der Katharina-Kepler-Schule, zu dem Dr. Annegret Doll am letzten Dienstag eingeladen hatte.
Anlass war Danke zu sagen. Und zwar Danke an diejenigen Menschen, die dafür sorgen, dass der Ganztagesbetrieb in der Katharina-Kepler-Schule so rund läuft und es ein sehr abwechslungsreiches und vielfältiges Programm gibt.
Die Umstellung auf den Ganztagesbetrieb im letzten Jahr hat durchgreifende Veränderungen mit sich gebracht, erklärt Rektorin Doll, für Schülerinnen und Schüler ebenso wie für die Lehrkräfte.
Insgesamt 70 Personen – Ehrenamtliche, Fachkräfte, Lehrerinnen und Lehrer der Schule, Jugendbegleiter und Juniorjugendbegleiter – gestalten den Ganztagesbetrieb.
Zu ihnen gehören auch AIM-Dozentinnen zur Sprachförderung, die auch im Team im Unterricht und in den Vorbereitungsklassen mitarbeiten. Ebenso kümmert sich ein Team aus Ehrenamtlichen um die Hausaufgabenbetreuung in der Werkrealschule.
Neben diesen Lernangeboten gehören ins Nachmittagsprogramm aber natürlich auch Freizeitangebote wie Tennis oder Fußball.
Schließlich haben die Kinder eine breite Auswahl an AGs, die sie nachmittags besuchen können. Z. B. gibt es die Forscher-, Theater-, Kreativ- und Trickfilm-AG. Außerdem schon seit Jahren die Bläserklassen.
Für Leseratten gibt es das Angebot „Rund ums Buch" und Wissensdurstige können einmal in der Woche die Angebote des Römermuseum nutzen, das sich ebenfalls an der Ganztagesbetreuung beteiligt.
Ein sehr wichtiger Bestandteil ist zudem die I.N.S.E.L. Die Leiterin Ursula Wössner und die stellvertretende Rektorin Jutta Odenwald regeln alles, was den Ganztag angeht, freut sich Doll. Ihnen gelte ein ganz besonderer Dank, da sie für sie eine große Entlastung sind.
Da im Schulalltag aber nie Zeit sei, das Engagement, das jeden Tag in der Schule erbracht wird, zu würdigen, hat Annegret Doll zum Dank eingeladen.
Gleichzeitig soll dieses Treffen eine Möglichkeit sein, dass man sich untereinander auch kennenlernt und sieht, wer eigentlich noch so alles in den Schulalltag eingebunden ist.
Ein Dank gilt auch der Stadt Güglingen als Schulträger, die die KKS und auch die I.N.S.E.L. immer unterstützt. Die Zusammenarbeit läuft immer bestens, freut sich Doll. Sicherlich ein Grund, warum auch Hauptamtsleiterin Sandra Koch der Einladung zum Dankes-Café gerne folgte.

Dass es in der KKS auch sehr gute Köche und Bäcker gibt, daran ließ der Nachmittag keinen Zweifel. Die 9er hatten für die Gäste vier tolle Obstkuchen gebacken, die kurzzeitig ein wirklicher Hingucker waren. Dann waren sie bei einem gemütlichen Nachmittag auch schon verspeist.

MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Sommeranfang

Der literarische Spaziergang bildete einen schönen Auftakt zum Sommer. Bei schönem Wetter im milden Schatten des Strombergs trafen sich die Literaturfreunde aus Güglingen und Brackenheim am vergangenen Mittwoch.

Und so kann das literarische Sommerprogramm weiter gehen:

Freitag, 7. Juli, 18.00 Uhr:
„Und immer behalten die Quellen das Wort" – Der Güglinger Marktbrunnen und sein Fischweibchen

Eine literarische Reise in die Kulturgeschichte von Brunnen und Quellen
Der Güglinger Marktbrunnen von 1568 – mitten im Städtle gelegen war er immer auch Treffpunkt, Informationsumschlagsplatz, Waschplatz, Viehtränke, Löschwasserstelle, im Sommer auch Badeplatz für die Jugend. Er steht mit seiner Fischweibchenfigur im Mittelpunkt des bunten Vortrags von Ulrike Maushake, Journalistin und Literaturvermittlerin, bei uns lange bekannt wegen ihrer beliebten VHS-Veranstaltungen. Mit der Melusine – dem Motiv des Fischweibchens -führt sie uns unterhaltsam durch die Spuren der Weltliteratur, die sich in allen Zeiten mit dem Archetypus der Nixe beschäftigte. Zum Abschluss des Vortrags trifft man sich draußen zu einem sommerlichen Getränk am Brunnen Auge in Auge mit Melusine. Eine gemeinsame Veranstaltung des Kulturamts, der Mediothek und des Römermuseums Güglingen im Rahmen der diesjährigen Veranstaltungsreihe der Kulturregion Heilbronn, das Brunnen im urbanen Raum – Mythen, Geschichten, Erzählungen zum Thema hat. Eintritt 8,00 EUR.

Basteln im Jahreslauf – Sommer

Am Montag, 24. Juli, kurz vor den Sommerferien lädt Heike Schmid noch einmal zur sommerlichen Bastelrunde ein. Alle Geschichten- und Bastelfreunde ab 7 Jahre sind eingeladen. Mitzubringen 1 EUR und Bastellaune. Beginn der ersten Bastelrunde ist um 14.15 Uhr, weil die Schülergruppe „Rund ums Buch" mit ihrer Lehrerin aus der Katharina-Kepler-Schule sich angekündigt hat und mitbasteln. Dann um 15.45 Uhr treffen sich die Bastler der zweiten Runde. In der Mediothek liegt eine Anmeldeliste. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist freuen wir uns auf verbindliche Anmeldung bis zum Freitag vor der Veranstaltung.

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

Vorschau:
Themenführung „Aqua – Wasser" am 9. Juli

MYTHEN, GESCHICHTEN, ERZÄHLUNGEN
BRUNNEN im urbanen Raum

Die Veranstaltungsreihe „Kulturregion Heilbronner Land" ist dieses Jahr mit dem Motto „Mythen, Geschichten, Erzählungen: Brunnen im urbanen Raum" überschrieben.

Bezugnehmend auf dieses Motto wird sich am Sonntag, 9. Juli eine Themenführung daher ganz zentral mit „Aqua – Wasser" beschäftigen:
Die Römer und das Wasser – wem kämen da nicht gleich die ausgeklügelten Badeanlagen in den Sinn und die Gewohnheit der Römer, dort täglich der Körperpflege zu frönen? Doch wie funktionierte die Wasserversorgung in Güglingen, dem bedeutenden kleinstädtischen Mittelpunktsort im Zabergäu? Wo spielte der Gebrauch von Wasser überall sonst noch eine Rolle? Nachgegangen wird aber auch beispielsweise der Bedeutung der Wasserwege oder jenen Gottheiten, die in Verbindung mit Wasser standen.
Termin: Sonntag, 9.7.2017, um 15:00 Uhr
Dauer: ca. 90 Minuten
Kosten: 4,- € zzgl. erm. Eintritt (Museums-PASS-Musées-Inhaber: vollständig gratis)

Modell des öffentlichen Badegebäudes von Güglingen: Das von der Flügelauquelle über eine Wasserleitung hergeführte Wasser wurde nach seiner Verwendung in den Badebecken noch zum Spülen der Latrine benutzt, bevor es über einen Kanal in die Zaber floss.

Sind Ihre Reisepapiere in Ordnung?

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Seit 40 Jahren Frosch- und Schneckenfest – Jubiläum mit Feuerwerk und viel Musik

Begeisterter Beifall brandet auf, als die letzten Leuchtsterne und Feuerwerksraketen am Himmel über dem Pfaffenhofener Festgelände erloschen sind. „Das Feuerwerk war Spitze", ist danach nur eine von vielen Lobeshymnen, mit denen Festpräsident Siegfried Lang euphorisch bedacht wird. Nicht nur für das Feuerwerk zum Abschluss des mittlerweile 21. Frosch- und Schneckenfests, sondern auch für sein großes Engagement rund um die Organisation der Veranstaltung.
Zwei Tage lang wird beim Pfaffenhofener und Weilerer Fest der Vereine rund ums Gemeindezentrum in Pfaffenhofen wieder fröhlich gefeiert. Mit den Gemminger Schlosspark Musikanten, dem Musikverein Zaisenhausen und der Feuerwehrkapelle aus Sulzfeld sorgten drei stimmungsgewaltige Kapellen für reichlich gute Laune.
Und auch kulinarisch haben die Veranstalter einiges zu bieten: Von leckeren Lachshäppchen über Pizza und Pasta bis zur Pilzpfanne und geräucherten Forellen. Auch überzuckerte Waffeln, selbst gemachte Pralinen, Kaffee und Kuchen, Eis und andere Süßigkeiten sind im Angebot. Natürlich auch schwäbische Maultaschen, Grill- und Currywurst, Hähnchen, Steaks und Schnitzelweck – mit und ohne Kartoffelsalat. Um die Wein trinkenden Genießer kümmern sich die Weingärtner Cleebronn – Güglingen, denen auch die Pfaffenhofener Wengerter angehören, und der VFB-Stuttgart-Fanclub Zaberschwaben mit edlen Tropfen aus dem Keller des Weinguts Wachtstetter.
Gegrillte Froschschenkel und Schnecken gibt's allerdings beim Frosch- und Schneckenfest keine. Dafür hat das Regierungspräsidium schon 1984 gesorgt. Kurz vor dem Fest, seinem ersten als neuer Schultes, kam der Anruf aus Stuttgart „ich müsse das Fest verbieten, weil da Frösche und Schnecken verzehrt würden", erzählte Dieter Böhringer schmunzelnd vor dem Bierfassanstich. Soweit kam es natürlich nicht: Froschschenkel und Schnecken wurden einfach vom Speisenplan der Motor- und Touristikfreunde gestrichen.
Ein Feuerwerk beim Frosch- und Schneckenfest gibt's nicht jedes Mal. „Da muss schon ein besonderer Anlass dafür gegeben sein", betont Bürgermeister Dieter Böhringer bei der Festeröffnung vor stattlich großer Besucherkulisse. Diese wurde von den Kindern der beiden Kitas, den Grundschulkindern, den Smarties (Kinderchor des Liederkranzes) und dem „Frosch- und Schneckenchor" (ein Gemeinschaftschor beider Gesangvereine unter der Leitung von Nelli Holzki), musikalisch umrahmt.
Anlass fürs Feuerwerk ist ein kleines Jubiläum. „Seit 40 Jahren wird das gemeinsame Fest der Vereine aus Pfaffenhofen und Weiler alle zwei Jahre gefeiert", erklärt der Rathauschef. Zum ersten Mal war das am 18. und 19. Juni 1977, damals noch auf dem Kelterplatz in der Ortsmitte mit Festpräsident Manfred Kolb. Böhringer lässt bei seinem Rückblick in lockerer Folge die vergangenen 20 Feste noch einmal Revue passieren. Der Name des Festes entstand aus den Necknamen beider Ortsteile, den Pfaffenhofener Fröschen und den Weilerer Schnecken. Gegründet wurde es, um nach der Gemeindereform die Zusammengehörigkeit zu demonstrieren. Der Wechsel zum Gemeindezentrum als Festplatz war 1979, zur 700-Jahr-Feier von Pfaffenhofen. Erstmals ein Feuerwerk gab es 1994 zum zehnten Fest – damals sogar mit großem Festzug durchs Dorf mit insgesamt 40 Gruppen, 14 Festwagen und zwölf Festreitern.

wst

Palmbräu

Ehrung für den Festpräsidenten

Seit 22 Jahren ist Siegfried Lang Festpräsident beim Frosch- und Schneckenfest. Talentiert, umtriebig und gewissenhaft wie er nun mal ist, stand er bei den zurückliegenden elf Festen in der Verantwortung für die Organisation und den Ablauf der bisher stets ohne besondere Vorkommnisse abgehaltenen Feste. Wobei er mit seiner Ehefrau Johanna und Feuerwehrkommandant Matthias Fried zwei tatkräftige und nicht weniger engagierte Helfer an seiner Seite hat. Das Engagement der drei „Schaffer" wurde jetzt auch von den Vereinen anerkannt. Irene Böhringer, Vorsitzende des Liederkranzes Pfaffenhofen, überreichte ihnen deshalb im Namen aller Vereine ein „Kuvert mit Inhalt" und ein Weinpräsent. wst

Wasserzins-/Abwassergebührenvorauszahlung

Am 30. Juni 2017 werden die Vorauszahlungsbeträge auf den Wasserzins und die Abwassergebühr in der Gemeinde Pfaffenhofen für das ablaufende Kalendervierteljahr zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vorauszahlungen wurde im letzten Abrechnungsbescheid festgesetzt.

Die Abgabepflichtigen erhalten hierüber keinen gesonderten Bescheid.

Da im Verzugsfall Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden müssen, wird um termingerechte Zahlung gebeten.

Bei denjenigen Abgabepflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die Beträge zum Fälligkeitstag von ihrem Bankkonto abgebucht.

Einwohnermeldeamt am 05.07.2017 geschlossen

Das Einwohnermeldeamt ist am Mittwoch, 05.07.2017 auf Grund einer Fortbildung der Mitarbeiterinnen geschlossen. Wir bitten um Verständnis.

Betreuungsangebot in der Grundschule – Anmeldeschluss 03.07.2017

Auch im kommenden Schuljahr 2017/20187 bietet die Gemeinde Pfaffenhofen wieder ein ergänzendes Betreuungsangebot im Rahmen der „Verlässlichen Grundschule". Die Betreuung wird ergänzend zu den Unterrichtszeiten von 7:30 Uhr bis 8:20 Uhr und von 11:50 Uhr bis 16:00 Uhr angeboten. Anmeldungen zur Betreuung können bis spätestens Montag, 03.07.2017 im Rathaus abgegeben werden.

Anmeldeformulare und Informationsschreiben sind im Zimmer 1 erhältlich. Für Fragen steht Ihnen Herr Schuh (Tel. 07046/9620-21, frieder.schuh@pfaffenhofen-wuertt.de) gerne zur Verfügung.

Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis Heilbronn am 22.06.2017

Messstelle	Messzeit	festgesetzte Geschwindigkeit	Zahl der gemessenen Fahrzeuge	Zahl der Überschreitungen	Höchste Geschwindigkeit
Zaberfelder Str. (Weiler)	15.25 – 16.25	50 km/h	429	2	65 km/h
Mühlstr.	16.40 – 17.40	30 km/h	39	7	45 km/h

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Predigttext: Lukas 15,1-7 (8-10)

Wochenspruch: Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lukas 19,10

Wochenlied: „Allein zu dir, Herr Jesu Christ" (232 EG)

Allg. kirchliche Nachrichten

Motorradfahrer-Gottesdienst

Alle Motorradfahrer aus dem Zabergäu ...

... sind herzlich eingeladen zur gemeinsamen Ausfahrt am Sonntag, 2. Juli zum Motorradfahrer-Gottesdienst auf den Trautenhof bei Jagsthausen.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Gemeinsamer Treff und Abfahrt ist um 8:30 Uhr auf dem Marktplatz vor der Mauritiuskirche in Güglingen.

Weitere Infos bei Siegfried Kalmbach, Telefon 07135/8179.

Evangelische Kirche Güglingen

Kirchgasse 6, Tel.: 960442, Fax: 960443
E-Mail: evkirchegueglingen@gmx.de
Klaus Schaefer, 1. Vorsitzender, Tel. 07135/960656
Internet: http://www.kirche-gueglingen.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag-, Mittwoch- und Freitagvormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Sonntag, 2. Juli
8.30 Uhr Treff Mauritiuskirche/Marktplatz zur gemeinsamen Abfahrt zum Motorradfahrergottesdienst auf dem Trautenhof bei Jagsthausen (siehe auch allg. Teil)
9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Kachel). Im Gottesdienst werden die neuen Konfirmanden vorgestellt. Das Opfer erbitten wir für die Diakonie.
9.30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren
11.00 Uhr Erntebittgottesdienst auf dem Blankenhorn (siehe kirchliche Nachrichten Eibensbach/Frauenzimmern)
Montag, 3. Juli
19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)
Dienstag, 4. Juli
10.00 – 11.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis, (Gemeindehaus, Jungscharraum), Infos bei A. Eutinger, Tel. 07046/3069982
19.30 Uhr Kinderkirchvorbereitung bei Conny Korn
Mittwoch, 5. Juli
16.00 – 18.00 Uhr offene Sprechstunde der Lebens- und Sozialberatung im Familienzentrum, Frau Stroppel, Tel. 07135/9884-0 und 01573/6624043 (während der Sprechzeiten)
14.30 Uhr Konfirmandenunterricht: Abfahrt zum Kanufahren, Parkplatz hinter dem Rathaus
19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im Gemeindehaus
Donnerstag, 6. Juli
20.00 Uhr Posaunenchor (Gemeindehaus)
Freitag, 7. Juli
20.00 Uhr Probe Ad-hoc-Chor, Kirche

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG

Katholische Kirchengemeinde

Wir sind für Sie da:
Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
Vikar Steffen Vogt, Tel. 07135/9362046, steffen.vogt@drs.de;
Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
Pastoralreferentin Claudia Weiler, Tel. 07135-980730, claudia.weiler@drs.de;
Kath. Pfarramt St. Michael, Brackenheim, Tel. 07135/5304; Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080, Pfarrbuero.Gueglingen@drs.de;
Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 15 – 17 Uhr
Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de

Freitag, 30. Juni
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 1. Juli
19.00 Uhr Eucharistie zum Sonntag, Güglingen
Sonntag, 2. Juli
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Stockheim
10.30 Uhr Eucharistie als Familiengottesdienst, Brackenheim
Dienstag, 4. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Stockheim
Mittwoch, 5. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Güglingen
Donnerstag, 6. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Brackenheim
Freitag, 7. Juli
19.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg
Samstag, 8. Juli
19.00 Uhr Eucharistie zum Patrozinium, anschließend Dämmerschoppen, Stockheim
Sonntag, 9. Juli
9.00 Uhr Eucharistie, Michaelsberg und Brackenheim; 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Seefest, Zaberfeld; 10.30 Uhr Eucharistie, Güglingen – Silbersonntag

Termine
Dienstag, 4. Juli
9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück, ev. Gemeindehaus Brackenheim
Freitag, 7. Juli
19.30 Uhr Abend für Trauernde, Gemeindehaus Güglingen

Ökumene-Treff Sommermeditation
In der wunderschönen Johanniskirche auf dem Brackenheimer Friedhof findet auch dieses Jahr wieder ein sommerlicher Meditationsabend statt. Mit Liedern und Texten spüren wir der Nähe Gottes nach und lassen uns von Harmonie, Zeit und Raum in diesem Gebäude inspirieren. Herzliche Einladung am 30.06.2017, 20.00 Uhr.

Familiengottesdienst
Bald ist es wieder soweit!
Der nächste Familiengottesdienst findet am 2. Juli 2017 in Brackenheim, Christus König statt. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, vor allem natürlich die Familien mit Kindern.
Wir freuen uns, wenn recht viele kommen und mitfeiern. Das Vorbereitungsteam

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Uwe Kietzke, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Herzlich willkommen zu unseren Veranstaltungen!
Donnerstag, 29. Juni
20.00 Uhr Kreuzabend in Botenheim
Freitag, 30. Juni
20.00 Uhr EudokiaChorPop – Probe für die Gliederaufnahme am 2. Juli
Samstag, 1. Juli
18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 2. Juli
10.00 Uhr Bezirks-Gottesdienst mit Gliederaufnahme von Jael und Melea Pfintzenmaier sowie Celina Kietzke, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.
Montag, 3. Juli
19.00 Uhr Chillen mit Jesus in Botenheim
Dienstag, 4. Juli
18.00 Uhr Treffpunkt für Flüchtlinge – spielen und reden bis 20.00 Uhr. (Info Veronika Jesser Tel.: 07135/13208)
19.45 Uhr Hauskreis bei Familie Kietzke (Info: 07135/6615)
Mittwoch, 5. Juli
14.45 Uhr Kirchlicher Unterricht
17.00 Uhr Kindertreff Kunterbunt von 5 – 11 Jahre in Botenheim
20.00 Uhr Vorbereitung Bibeltage in Botenheim (3. bis. 5. November 2017)
Donnerstag, 6. Juli
20.00 Uhr Kreuzabend in Botenheim
Freitag, 7. Juli
20.00 Uhr EudokiaChorPop
Samstag, 8. Juli
18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim
20.00 Uhr Jugendkreis
Sonntag, 9. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst Jesus' Kids Club Junior (3 – 9 Jahre) und Jesus' Kids Club (10 – 14 Jahre). Anschließend Kirchenkaffee.
20.00 Uhr Hauskreis bei Familie Stefan Weber (Info: 07135/937770)

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07046) 8849601 und (07135) 13521

Freitag, 30. Juni
17.30 Uhr Royal Rangers
20.00 Uhr Gebetsabend
Samstag, 1. Juli
19.00 Uhr JIF – Jugendtreff
Infos unter www.facebook.com/Jugendinfrauenzimmern
Sonntag, 2. Juli
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Neuapostol. Kirche Güglingen

Schillerstraße 6, Telefon (07143) 32488

Sonntag, 2. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst in Güglingen
Dienstag, 4. Juli
20.00 Uhr Chorprobe in Güglingen
Mittwoch, 5. Juli
20.00 Uhr Gottesdienst in Güglingen

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-eibensbach.de

Sonntag, 2. Juli
11.00 Uhr Kirche im Grünen mit Erntebitte und Vorstellung der neuen Konfirmanden auf der Burgruine Blankenhorn, Predigt: Pfarrer Tobias Wacker, mitwirkend: Posaunenchor Dürrenzimmern

Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt die ev. Kirchengemeinde Eibensbach.

Um Kuchenspenden wird gebeten. Wenn Sie einen Kuchen spenden möchten, können Sie

diesen bis 10.30 Uhr im Jugendraum der Marienkirche abgeben.
Um 10.30 Uhr gibt es einen Fahrdienst ab der Marienkirche in Eibensbach auf die Burgruine.
Dienstag, 4. Juli
17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahren im Jugendraum der Marienkirche
20.00 Uhr Probe des Beerdigungschors
Mittwoch, 5. Juli
14.30 Uhr Kanufahren der Konfirmanden. Treffpunkt vor der Mediothek in Güglingen
19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus Frauenzimmern
Freitag, 7. Juli
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum
Vorschau:
Sonntag, 9. Juli
9.20 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i. R. Jürgen Pfrommer in der Marienkirche

Evangelische Kirchengemeinden Eibensbach und Frauenzimmern

Hallo Kids,
in Eibensbach findet dieses Jahr wieder ein Kurzzeltlager vom 14. bis 16. Juli 2017 statt. Wenn du schon in die erste Klasse gehst und nicht älter als 12 Jahre bist kannst du teilnehmen. Es erwartet dich ein buntes Programm mit biblischen Geschichten, Spielen, Basteleien und vieles mehr.
Flyer bekommst du in Eibensbach bei Claudia Xander (Tel.: 964914) und in Frauenzimmern im Pfarramt (Tel.: 5371). Oder im Internet unter http://kirche-eibensbach.de bzw. http://kirche-frauenzimmern.de.
Pfarrer Tobias Wacker ist vom 7. Juli bis einschließlich 31. August 2017 in Elternurlaub.
Das Sekretariat ist aufgrund von Fortbildung erst wieder ab dem 11. Juli 2017 von 10.00 – 12.00 Uhr besetzt.

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Tobias Wacker
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371, Fax 07135/961219
E-Mail: Pfarramt.Frauenzimmern-Eibensbach@elkw.de
Internet: http://kirche-frauenzimmern.de

Sonntag, 2. Juli
11.00 Uhr Kirche im Grünen mit Erntebitte und Vorstellung der neuen Konfirmanden auf der Burgruine Blankenhorn, Predigt: Pfarrer Tobias Wacker, mitwirkend: Posaunenchor Dürrenzimmern
Die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst übernimmt die ev. Kirchengemeinde Eibensbach
Um Kuchenspenden wird gebeten. Wenn Sie einen Kuchen spenden möchten, können Sie diesen bis 10.30 Uhr im Jugendraum der Marienkirche abgeben.
Um 10.30 Uhr gibt es einen Fahrdienst ab der Marienkirche in Eibensbach auf die Burgruine.
Montag, 3. Juli
17.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen der 1. – 4. Klasse im Gemeindehaus
Mittwoch, 5. Juli
14.30 Uhr Kanufahren der Konfirmanden. Treffpunkt vor der Mediothek in Güglingen
19.30 Uhr Stille Abendandacht im Gemeindehaus Frauenzimmern
Freitag, 7. Juli
20.00 Uhr Probe des Posaunenchors Eibensbach-Frauenzimmern im Jugendraum in Eibensbach
Vorschau:
Sonntag, 9. Juli
10.30 Uhr Gottesdienst in der Riedfurthalle anlässlich des Sommerfests des SV Frauenzimmern mit Pfarrer i. R. Jürgen Pfrommer und dem Kindergarten

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/pfaffenhofen

Freitag, 30. Juni
19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor
Samstag, 1. Juli
15.30 Uhr Kirchliche Hochzeit von Mario Vuketic und Simone geb. Issler mit Taufe von Finn Vuketic
Sonntag, 2. Juli
9.30 Uhr Gebetstreffen
10.00 Uhr Ankommen mit Kaffee und Hefering
10.30 Uhr moderner und lebendiger Familiengottesdienst – gerade auch für die ganz Kleinen – im Gemeindehaus mit Kinderprogramm. Predigt: Amy Thumat. Anschl. Grillen für alle – die Kirchengemeinde sorgt für Grillgut, über Salate freuen wir uns.
Herzliche Einladung zum Gemeindehausgottesdienst und zum anschließenden gemeinsamen Grillen!
Wir laden alle ganz herzlich am 02.07.17 zum Gemeindehausgottesdienst ein. Als Sprecherin konnten wir Amy Tumat aus Winnenden gewinnen. Während der Predigt findet ein extra Kinderprogramm statt. Für die ganz kleinen Gottesdienstbesucher liegt der Krabbelteppich bereit. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir zusammen grillen. Wer Zeit und Lust hat zu bleiben ist herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf dich!
17.30 Uhr die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde
Montag, 3. Juli
Kein Kirchenchor mehr – Sommerpause
Mittwoch, 5. Juli
10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Hauskreis - Infos Rose Heinz, Tel. 8845788 und Gertrud Röck, Tel. 6287
Donnerstag, 6. Juli
9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen
18.00 Uhr Jungschar für alle Kinder ab der 1. Klasse, Jule Rösinger, Tel. 7204, Gemeindehaus Pfaffenhofen
20.00 Uhr Gemeindeversammlung zur Zukunft unserer beiden Kirchengemeinden
Freitag, 7. Juli
16.30 Uhr Sommerfest des Fröhlichen Nachmittages im Gemeindehaus. Herzlich laden wir alle älteren Junggebliebenen zum Sommerfest des Fröhlichen Nachmittages ein. Neben leckeren Speisen und Getränken hören wir allerhand Lustiges, Interessantes und Wissenswertes.
19.00 Uhr Jungbläser
20.00 Uhr Posaunenchor
Sonntag 9. Juli
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Gemeindefest auf dem Sportplatz in Weiler, mit unseren Konfirmanden und dem Posaunenchor. Anschließend laden wir zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie verschiedenen Getränken, kühlem, würzigem Fassbier sowie guter Unterhaltung und froher Festleslaune.
17.30 Uhr die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde
Herzlichen Dank sagen wir unserem Waldemar Mayer, der für die Gustav-Werner-Stiftung seit vielen Jahren treu im Einsatz ist und auch dieses Jahr 265 € gesammelt hat.

Evangelische Kirchengemeinden Pfaffenhofen und Weiler

Herzliche Einladung zum Gemeindehausgottesdienst und zum anschließenden gemeinsamen Grillen!
Wir laden alle ganz herzlich am 02.07.17 zum Gemeindehausgottesdienst ein. Als Sprecherin konnten wir Amy Tumat aus Winnenden gewinnen. Während der Predigt findet ein extra Kinderprogramm statt. Für die ganz kleinen Gottesdienstbesucher liegt der Krabbelteppich bereit. Im Anschluss an den Gottesdienst werden wir zusammen grillen. Wer Zeit und Lust hat zu bleiben ist herzlich zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Wir freuen uns auf Dich!
Sommerfest der Kirchengemeinden
Herzlich laden wir alle Gemeindeglieder zum Sommerfest am 9. Juli unter den schattenspendenden Birken auf dem Sportplatz in Weiler um 10.00 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst mit unseren Konfirmanden und dem Posaunenchor.
Anschließend lassen wir Seele und Leib gut gehen, bei würzig-kühlem Fassbier, Mittagessen und verschiedenen Getränken sowie Kaffee und Kuchen. Dazu geistreiche Gespräche, Witz, Ulk, Klamauk und jede Menge persönliche Begegnungen.

Telefonseelsorge Heilbronn
(0800) 1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler

Freitag, 30. Juni
19.30 Uhr Gemeindeversammlung zur Zukunft unserer beiden Kirchengemeinden in unserem Weilermer Gemeindehaus

Sonntag, 2. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Normalform)
10.00 Uhr Kinderkirche Weiler mit im Pfaffenhofener Familiengottesdienst
10.00 Uhr Ankommen mit Kaffee und Hefering
10.30 Uhr moderner und lebendiger Familiengottesdienst – gerade auch für die ganz Kleinen – im Gemeindehaus mit Kinderprogramm. Predigt: Amy Thumat. Anschl. Grillen für alle – die Kirchengemeinde sorgt für Grillgut, über Salate freuen wir uns.
17.30 Uhr die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 5. Juli
10.00 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
20.00 Uhr Hauskreis - Infos Rose Heinz, Tel. 8845788 und Gertrud Röck, Tel. 6287

Donnerstag, 6. Juli
9.30 Uhr Krabbelgruppe, Leitung Anja Jaissle, Tel. 07046/881260 im Gemeindehaus Pfaffenhofen
18.00 Uhr Jungschar für alle Kinder ab der 1. Klasse, Jule Rösinger, Tel. 7204, Gemeindehaus Pfaffenhofen

Sonntag 9. Juli
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Gemeindefest auf dem Sportplatz in Weiler, mit unseren Konfirmanden und dem Posaunenchor. Anschließend laden wir zum Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie verschiedenen Getränken, kühlem, würzigen Fassbier sowie guter Unterhaltung und froher Festleslaune.
17.30 Uhr die Apis – Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg, Gemeinschaftsstunde

Donnerstag, 13. Juli
Seniorentreff „ Sommerfest"

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 2. Juli
10:00 Uhr Gottesdienst.
Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein.

Haltet die Anlagen sauber!

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Selbsthilfegruppe Kleeblatt
Am Dienstag, 04.07., um 17.00 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe „Kleeblatt Zabergäu" für Menschen mit Depressionen bei uns im Diakoniehaus, Kirchstr. 10, Brackenheim. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an Barbara Geiger, Tel. 07133/900251.

Café Plus
Am Mittwoch, 05.07.2017, laden wir Sie ganz herzlich zum Café plus von 10.00 bis 12.00 Uhr nach Brackenheim zu uns ins Diakoniehaus, Kirchstraße 10, zu einer duftenden Tasse Kaffee und Abwechslung vom Alltag ein! Wir beschäftigen uns mit „Oldtimer". Ein ehrenamtliches Team freut sich auf Sie.

Herzliche Einladung zum Diakoniefest
am Samstag, 08.07.2017, von 10.00 bis 16.00 Uhr auf dem Heilbronner Kiliansplatz. Getreu dem Motto der Woche der Diakonie „Geht's noch? Diakonie gegen Armut" feiern wir dieses Fest bei einem tollen Bühnenprogramm, Livemusik, Kletterturm, Gabelstaplerwettbewerb und einem Sponsorenlauf der Mitternachtsmission Heilbronn. Für das leibliche Wohl sorgt in diesem Jahr wieder das Team der Tafeln und Diakonieläden mit Köstlichkeiten rund um den Grill.

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Tag der offenen Tür am 1. Juli 2017, von 11.00 bis 17.00 Uhr, der Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen
Nach über 20 Jahren sind wir mit unserer Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen in neue Räumlichkeiten umgezogen.
Sie finden uns jetzt in der Hausener Straße 24 in Brackenheim.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere neuen Räume zu besichtigen und bei einem kleinen Imbiss und einem erfrischenden Getränk kennenzulernen. Die Räume sind barrierefrei zu erreichen.
Nach wie vor finden Sie unsere Außenstelle für das obere Zabergäu in der Rodbachstraße 37 in Pfaffenhofen.
Auf Ihr Kommen freut sich das Team der Diakoniestation

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jw.org

Ergreife das wirkliche Leben
Sonntag, 2. Juli
9.30 Uhr Biblischer Vortrag Ergreife das wirkliche Leben.
10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anh. des Wachtturm-Artikels „Preise Jehova durch deine Bereitwilligkeit!" „Dafür, dass das Volk sich freiwillig stellte, preist Jehova!" (Richter 5:2).

Donnerstag, 6. Juli
19.00 Uhr Schätze aus Gottes Wort: „Hast du, ein Herz von Fleisch." Nach geistigen Schätzen graben in Hesekiel 11 – 14.
19.30 Uhr Uns im Dienst verbessern.
19.45 Uhr Unser Leben als Christ: Aktuelles. Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Gottes Königreich regiert!"
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich, kostenfrei und ohne Geldsammlung.
Aktuell auf jw.org: Teenager – Fotos posten: Welchen Ruf hast du? Zum kostenlosen Bibelkurs anmelden: Tel. 0176/42525578.
Internet: www.JW.org > Kontakt.

SCHULE UND BILDUNG

Kindertagesstätte "Heigelinsmühle"

Ausflug zum Bauernhof
Am 20.06.17 herrschte schon morgens in der Kita eine große Aufregung, denn um 8:30 Uhr durften alle Kinder der Kita Heigelinsmühle in den Bus Richtung Kleingartach steigen.
Die Fahrt ging zum Roßbachhof. Dort angekommen begrüßte uns Sabrina und erklärte die „Regeln". Da auf dem Hof auch Ziegen, Pferde und Lamas wohnen, gibt es einen Elektrozaun und der macht „Autsch!". Ansonsten durften die Kinder auf das Trampolin, die Fahrzeuge benutzen, die Hasen beobachten, Fußball spielen, rennen, toben, mit Wasser planschen ... und Pizza backen. Denn Frau Rembold hat eine große Backstube und hat sich über die vielen kleinen Helferlein gefreut.
Ganz schnell verging die Zeit und schon war das erste Blech Pizza fertig. 41 hungrige Kinder ließen es sich schmecken. Auch den Durst konnte man mit Tee, Wasser und selbstgemachtem Traubensaft löschen.
Als alle satt waren, war noch eine Runde Spielen angesagt.
Zum Abschluss gab es Rührkuchen und dann ging es auch schon wieder zurück mit dem großen Bus in die Kita.
Wir danken dem Elternbeirat für einen wundervollen Vormittag!

Die Kinder und Erzieherinnen

Katharina-Kepler-Schule

Grund- und Werkrealschule

Dankeschön-Café

Danke an all diejenigen, die für den reibungslosen und abwechslungsreichen Ganztagesbetrieb sorgen.
Der ausführliche Bericht ist im Amtlichen Teil zu finden.

Realschule Güglingen

Handy-Sammelaktion durch SMV der Realschule Güglingen

Schon seit mehreren Wochen stehen seltsame weiße Kartons mit einem Aufdruck im Flur vor dem Rektorat der Realschule Güglingen. Das verwundert ein wenig, denn in der Regel werden leere Kartons an der RSG schnell weggeräumt. Mit diesem Karton ist es jedoch anders: Er soll gefüllt werden! Und zwar mit alten bzw. ausgebrauchten Handys, Smartphones usw. Die SMV der Realschule Güglingen beteiligt sich an dieser Sammelinitiative, die von verschiedenen kirchlichen Organisationen, dem Umweltministerium Baden-Württemberg und entwicklungspolitischen Organisationen ins Leben gerufen wurde. Die SMV hat inzwischen in allen Klassen der RSG über den Sinn dieser Aktion informiert und ruft dazu auf, nicht mehr genutzte Mobiltelefone in die aufgestellten Kartonbehälter zu werfen.
Aufgrund der relativ kurzen Nutzungsdauer von Mobiltelefonen liegen in Deutschland viele Millionen ausgebrauchter Handys in Schubladen herum. Diese Geräte gehören nicht einfach in den Müll. Denn diese Millionen Handys enthalten tonnenweise wertvolle Rohstoffe wie Kupfer, Kobalt, Palladium und sogar Silber und Gold. Mit dem kontrollierten Recycling dieser Rohstoffe möchte die Aktion Geld für sinnvolle soziale Projekte sammeln (vgl. www.handy-aktion.de). Außerdem weckt die Aktion ein Bewusstsein dafür, dass der Abbau dieser Rohstoffe in vielen Ländern der Erde häufig auf Kosten der betroffenen Menschen und der Umwelt geht. Sinnvolles und verantwortungsvolles Recycling ist Teil unserer Mitverantwortung in der Welt!
Die Sammelaktion der SMV der Realschule Güglingen läuft voraussichtlich noch bis zu den Sommerferien. Wer also noch alte Handys in einer Schublade liegen hat, ist herzlich eingeladen, diese Sammelaktion zu unterstützen. (EH)

N! DIE HANDY AKTION Baden-Württemberg
fragen.durchblicken.nachhaltig handeln!

www.handy-aktion.de

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu

Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de
Internet: www.vhs-unterland.de

Luther und die Deutsche Sprache

Vortrag von Dr. Dietrich Wintterlin am 21.06.2017 in Güglingen an der VHS Unterland im Oberen Zabergäu in Kooperation mit der evangelischen Kirchengemeinde Güglingen. Am längsten und im Veranstaltungsraum der Mediothek gefühlt heißesten Tag des Jahres war es den ca. einhundert Besuchern eine große Freude, dass Herr Dr. Dietrich Wintterlin, Germanist und Altphilologe, uns mit seinem Besuch und dem Vortrag über „Luther und die Deutsche Sprache" beehrte. Im Folgenden eine kurze Zusammenfassung des Gehörten:
Mit seiner Bibelübersetzung ins Deutsche wirkte Martin Luther bahnbrechend, fand er doch die richtige Sprache, um den Menschen der frühen Neuzeit, die tief im christlichen Glauben verwurzelt waren, das Wort Gottes unmittelbar zugänglich zu machen.
Dabei gab es bereits vor Luther 18 in landschaftlichen Einzeldialekten abgefasste Bibelübersetzungen, eine davon 1466 auch in gedruckter Form mit 13 Auflagen. Zur Entwicklung und Herausbildung einer einheitlichen deutschen Sprache trug die sogenannte Ostsiedlung bei, somit die Ausdehnung des deutschsprachigen Gebietes in die slawischen Regionen hinein, mit der Folge, dass in diesen Gebieten östlich der Elbe allmählich ein neuer Dialekt, ein sog. Ausgleichsdialekt, in dem die größten Unterschiede der bestehenden Dialekte aufgehoben wurden, entstand. Diese Sprache war das Ostmitteldeutsche, Luthers Muttersprache. Sie war geeignet von allen Deutschen verstanden zu werden. Aber auch von amtlicher Seite, bei Erlassen, Urkunden etc., entfernte man sich mehr und mehr vom Lateinischen und benutzte die sogenannten Kanzleisprachen, Volkssprachen, die in der Gesellschaft eine stark normierende Kraft hatten. So erklärte Luther einmal in einer Tischrede: „Ich rede nach der sächsischen Canzeley, welcher nachfolgen alle Fürsten und Könige in Deutschland."
Natürlich war es Luthers oberstes Ziel dem Menschen einen unmittelbaren Zugang zu Gottes Wort, den biblischen Texten, zu ermöglichen. Neben den günstigen sprachlichen Voraussetzungen, die er vorfand, war es die Wirkung seiner außerordentlichen Persönlichkeit, geprägt von hoher Begabung, starker Willenskraft und Leidenschaft, die seine Übersetzung so erfolgreich werden ließ. Zu seiner Art mit der deutschen Sprache umzugehen, äußerte sich Martin Luther im „Sendbrief vom Dolmetschen":
„... Lieber, nu es verdeutscht und bereit ist, kanns ein jeder lesen und meistern; lauft einer itzt mit den Augen durch drei, vier Blätter und stoßt nicht einmal an, wird aber nicht gewahr, welche Wacken und Klötze da gelegen sind, da er itzt über hin gehet wie über ein gehobelt Brett, da wir haben müssen schwitzen und uns ängsten, ehe denn wir solche Wacken und Klötze aus dem Wege räumeten, auf dass man künnte so fein daher gehen. Es ist gut pflügen, wenn der Acker gereinigt ist; aber den Wald und die Stöcke ausrotten und den Acker zurichten, da will niemand an. Es ist bei der Welt kein Dank zu verdienen; kann doch Gottt selbst mit der Sonnen, ja mit Himmel und Erde noch mit seines eigen Sohns Tod keinen Dank verdienen; sie sei und bleibt Welt des Teufels Namen, weil sie ja nichts anders will."
Herr Wintterlin hatte seinen Vortrag, wie es seine Zuhörer von ihm, der in seinem 88. Lebensjahr steht, gewohnt sind, gut und transparent aufgebaut, sodass seine Zuhörer trotz der großen Hitze folgen konnten. Eine willkommene Erfrischung bot schließlich das Catering – Team der evangelischen Kirche um Pfarrerin Ruth Kern, das verschiedene Getränke unter freiem Himmel anbot. Allen Beteiligten, die zum Gelingen des Abends beitrugen, sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

8. Juli – Tag der Instrumente

Am **Samstag, dem 08.07.,** freuen wir uns unter dem Motto **„sehen – hören – ausprobieren"** auf viele neugierige Kinder und Erwachsene. In der Zeit von **10 – 13 Uhr** haben Sie die Möglichkeit alle Instrumente (auch spezielle Kinderinstrumente) unserer Musikschulausbildung zu testen und die Lehrer zu den

Kursangeboten zu befragen. Im Orchestersaal hören Sie die Ergebnisse unserer Instrumentalausbildung und in unserem Musikcafé ist bestens für das leibliche Wohl gesorgt.
Kommen Sie in die Südstraße 25, jeder kann ein Instrument erlernen!

13. Juli – Musizierstunde „Concerto Piccolo"
Auch dieses Jahr präsentieren wir Ihnen wieder eine Musizierstunde mit unseren jüngsten Musikschülern. Am **Donnerstag um 18 Uhr** freuen wir uns auf einen gut gefüllten Orchestersaal und Ihren wohlwollenden Applaus. Der Eintritt ist frei.
Das detaillierte Programm finden Sie in der Vorwoche auf unserer Homepage.
Anmeldungen Schuljahr 2017/18
Bereits jetzt nehmen wir wieder **Anmeldungen für alle Instrumente** der Musikschule entgegen. Einige Fächer sind sehr stark frequentiert, weswegen ein früher Unterrichtsantrag den Platz für das neue Schuljahr sichert.
Kontakt
Zweckverband Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstr. 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; E-Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: https://musikschule-lauffen.de

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de

AH-Fußball

Einladung zum AH-Fest
Zum diesjährigen AH-Fest am Samstag, dem 08.07.2017, ab 17.00 Uhr, beim Jupp uff em Stückle möchten wir alle AH-Mitglieder und deren Anhang herzlich zu Speis und Trank einladen.
Mitzubringen wären gute Laune, Essgeschirr, wer möchte einen „kleinen" Salat, Kuchen oder ähnliches.
Bitte gebt Stephan Bammesberger oder Hagen Schlechter kurz Bescheid ob ihr kommt (wir haben es dann bei den Planungen und dem Einkauf leichter) E-Mail: fussballsenioren@tsv-gueglingen.de. Ha. Sch.

Abteilung Jugendfußball

Betreuerversammlung
Die nächste Betreuerversammlung der Jugendfußballtrainer und -betreuer findet am Mittwoch, dem 5. Juli. 2017, um 19:30 Uhr, im Gasthaus „Weinsteige" in Güglingen statt. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Abteilung Turnen

Hitzefrei
Hallo liebe Buben- und Mädchenturner, bei Temperaturen ab 27°C fällt das Turnen aus (Freibadwetter). Eure TSV-Turnabteilung

Auf einen Blick

Sportgeschehen im TSV
Mittwoch, 5. Juli
19:30 Uhr Jugendfußball
Betreuerversammlung im Gasthaus „Weinsteige"
Samstag, 8. Juli
ab 17:00 Uhr Fußball-AH-Fest

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Frische Ideen beim SVF-Sommerfest 2017

Der SV Frauenzimmern lädt wieder zum zweitägigen Sommerfest auf das Sportgelände in der Riedfurt ein. Am 8. und 9. Juli gibt es Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie. Alle Beteiligten freuen sich schon auf ihre Auftritte, und die Vorbereitungen gehen in die letzte Runde. Die Kicker der SGM Frauenzimmern-Haberschlacht haben wieder ein Elfmeter-Spaß-Turnier samstags ab 18 Uhr geplant. „Anmelden lohnt sich auf jeden Fall. Wir haben immer viel Spaß", wirbt Christian Auderer, der für die Gaudi verantwortlich zeichnet. Fünferteams können ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen. Die Startgebühr von zehn Euro pro Team wird gestaffelt an die Siegerteams ausgeschüttet. Nicht nur Können zählt, auch eine originelle Kostümierung trägt zum Gesamtsieg bei! Außerdem erhält jedes Damenteam eine Flasche Sekt. Teamanmeldungen sind bis 7. Juli auf www.sgm-2010.de möglich. Der Samstagabend kann anschließend gemütlich an der Cocktailbar oder in den Pavillons ausklingen, bei cooler DJ-Musik und Lagerfeuerromantik im Lounge-Bereich.
Der Sonntag startet ab 10.30 Uhr mit einem Familiengottesdienst in der Halle. Ein leckeres Essen wartet danach auf alle Festgäste. Der Nachmittag gehört traditionell den Familien. Mit dabei sind ab 13 Uhr Tanz- und Turngruppen mit ihren Darbietungen. Außerdem gibt es erstmals dieses Jahr ein Fußballgolf ab 14.30 Uhr für Jung und Alt. Die Teilnahme ist kostenlos, und es ist keine Anmeldung erforderlich. Beim Kinderflohmarkt können wieder tolle Sachen günstig erstanden werden. Außerdem wird Kinderschminken und eine Hüpfburg angeboten. Also – nichts wie hin zum SVF-Sommerfest! keb

SVF Sommerfest Helferaufruf
Wer hilft mit beim Sommerfest? Der SV Frauenzimmern freut sich auf zahlreiche Helfer zum diesjährigen Sommerfest, am 8. und 9. Juli, auf dem Sportgelände. Tragt Euch schnell in die Listen ein, denn hinter der Theke im Helferteam oder Auf- und Abbau hat man oft genauso viel Spaß, wie beim Feiern selber. Pavillon-Aufbau am Freitag, 07.07., ab 17 Uhr, sowie am Samstagmorgen, 08.07., ab 10 Uhr. Freiwillige Helfer kommen bitte einfach zum Sportplatz. Abgebaut wird alles wieder am Montag, 10.07., ab 17 Uhr.
Kuchenspenden für eine attraktive Kaffeetafel am Sonntagnachmittag können gerne im Sportheim direkt ab 12 Uhr mittags abgegeben werden. Die Liste mit der Helferschichteinteilung liegt bei Henrik Hennige oder kann mit ihm telefonisch abgestimmt werden. (Telefon: 0176/23358764) keb

GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abteilung Jugend

Trainingslager in Spanien

Bericht C-Jugend
Nachdem man die Quali-Runde als 9. abgeschlossen hat, spielten wir die Rückrunde in der Kreisstaffel. Als sich zwei Favoriten herauskristallisiert hatten, die das Rennen um die Meisterschaft machten, konnte man durch fünf Siege und einem Unentschieden das Mittelfeld anführen und schaffte mit 16 Punkten den 3. Platz. Um die geleistete Arbeit in diesem Jahr zu vertiefen, ging es dann ins Trainingslager nach Spanien. Durch gute Trainingseinheiten, konnte man nochmals einen Schritt nach vorne machen und das Mannschaftsbild stärken. Aufgrund des guten Wetters blieb der Spaß und der Sonnenbrand nicht auf der Strecke. Auf diesem Wege möchten wir C. Guzmann für die Organisation des Trainingslagers recht herzlich danken.
Sommerevent beim GSV Eibensbach
Das nächste Event steht beim GSV Eibensbach an. Am Samstag, dem 15. Juli, startet ab 18:30 Uhr ein Grillabend der besonderen Art, bei dem ein Smoker Grill im Mittelpunkt steht. Hiermit soll unter professioneller Hilfe ein Barbecue Abend ausgerichtet werden.
Der Preis beträgt 35 € inklusive eines Aperitifs. Da auch hierzu die Plätze wieder begrenzt sind, bitten wir um Reservierung bei unserem 2. Vorsitzenden, Peter Brüning, unter der Tele-

fonnummer 07135/964639 oder unter peter.bruening59@web.de. Wir geben Ihnen auf jeden Fall eine Rückmeldung zu Ihrer Reservierung. Nähere Informationen folgen noch vor Veranstaltungsbeginn.

Förderverein 2015

GSV Eibensbach e.V. *www.gsv-foerderverein.de*

Homepage des Förderverein 2015
Momentan ist die Homepage des Förderverein 2015 gestört.
Unsere „Systemer" arbeiten unermüdlich, dass wir so schnell als möglich wieder „online" sind.
FS

Sportschützenverein Güglingen

Rundenwettkämpfe
Mit 232 Ringen Unterschied konnte unsere 1. Großkaliberpistolenmannschaft ihren Wettkampf ganz klar für sich entscheiden.
SSV Güglingen 1021 Ringe – Neckarwestheim 789 Ringe
Ergebnisse: Udo Sommer 351, Antonio Sanchez 338, Timo Kenngott 332, Harald Reinhard 325, Wolfgang Harr 307, Eduard Schneider 302.
Leider lief es bei unserer 2. Großkaliberpistolenmannschaft nicht so gut. Sie haben ihren Wettkampf leider verloren.
SSV Güglingen 951 Ringe – SGi Heilbronn 1023 Ringe
Ergebnisse: Uwe Reinhard 323, Achim Wetzel 314, Jürgen Bunke 314, Peter Axt 290, Oliver Meyer 323.
JW

Tennisclub Blau-Weiß Güglingen

Ergebnisse WTB-Verbandsrunde 24. und 25.06.
Die Damen 40 des TC-Blau-Weiß feierten ihren 3. Sieg im 3. Spiel mit einem 4:2 beim TC Bad Wimpfen. Damit liegt für das Damen-Team sogar ein „Durchmarsch" in die Oberligastaffel im Bereich des Möglichen.
Im Lokal-Derby gegen den TC Brackenheim behielten die Herren 50 mit 6:3 die Oberhand und bleiben damit in der Bezirksklasse 1 weiter ungeschlagen.
Knappe Niederlagen mussten die Herren 30 gegen Bietigheim 2 (3:3) sowie die Herren 40 gegen Heilbronn am Trappensee 3 (4:5) hinnehmen.
Dieses Wochenende finden auf der Anlage des TC-Blau Weiß in Güglingen weitere Verbandsrundenspiele statt.
Am Samstag, dem 01.07., ab 14 Uhr, treffen die Herren 50 auf Leingarten während die Herren 40 gegen das Team aus Kirchheim/N. antreten.
Am Sonntag ab 9 Uhr schlagen dann die Herren 1 gegen das Team aus Wiernsheim auf.

Reitverein Güglingen e. V.

Reiterferien beim Reitverein Güglingen
Liebe Reiterfreunde und Pferdebegeisterte,
dieses Jahr bieten wir zusätzlich zu unserem beliebten Zeltlager, welches am 14.07. – 16.07.2017 stattfindet, noch weitere Reiterferien an. Eine 1-Tagesfreizeit am 02.08.17, wo ihr alles rund ums Pferd erleben und entdecken könnt und eine ganze Woche Kinderferien vom 04.09 – 08.09.2017. Anmeldungen und weitere Infos erhaltet ihr auf www.reitverein-gueglingen.de sowie bei Tania Schlichting im Reiterstüble.
Wir freuen uns auf einen tollen Sommer mit euch und zahlreiche Anmeldungen.
Jetzt anmelden zum Zeltlager 2017
Es ist schon bald wieder so weit!
Unser diesjähriges Zeltlager für Pferdebegeisterte Kinder und Jugendliche findet vom 14. – 16.07.2017 auf unserer Reitanlage statt. Los geht es am Freitag ab 16.30 Uhr und endet am Sonntag gegen Mittag. Auf dem Programm stehen Spiel, Spaß und alles rund ums Pferd.
Anmeldeformulare und nähere Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.reitverein-gueglingen.de, unter Tel. 0170/9238918 oder direkt im Reitstall in der Sägmühle.
Unser Zeltlager findet bei jedem Wetter statt!
Kosten für Mitglieder des RV 30 €, für Nicht-Mitglieder 40 €.
Wir freuen uns auf euch!

Freiwillige Feuerwehr Güglingen

www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr
Am Dienstag, dem 04.07.2017, trifft sich die Jugendfeuerwehr um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.
Jugendfeuerwehr in Wüstenrot!
Am Samstag war die Jugendfeuerwehr Güglingen in Wüstenrot zur 9. Adventure-Tour gemeinsam mit der Feuerwehr Zaberfeld.
Bei sonnigem Wetter ging es zu Fuß durch Wüstenrot, wo 15 Stationen auf die Jugendlichen warteten. Neben Geschicklichkeitsübungen, wurde auch das Feuerwehrwissen getestet. Im örtlichen Freibad mussten drei Bahnen mit dem Schlauchboot schnellst möglich zurück gelegt werden und am Marktplatz wartete eine Übung im Umgang mit dem Feuerlöscher.
Als Abschluss ging es dann nochmals ins Freibad, dieses Mal aber um die sommerlichen Temperaturen im Wasser zu genießen.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen
Einsatzabteilung III Eibensbach
Die Einsatzabteilung III trifft sich am Mittwoch, dem 05.07.2017, um 20.00 Uhr, am Gerätehaus zur Übung.

Werkskapelle Layher

www.werkskapelle-layher.de

Auftritt beim Blasenbergfest
Am Sonntag, 2. Juli, spielt die Werkskapelle Layher beim Blasenbergfest in Meimsheim. Von 18 bis 23 Uhr werden die Gäste vor allem mit böhmisch-mährischer Blasmusik unterhalten. Wir freuen uns auf viele Gäste!

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.

Jahresausflug nach Bad Herrenalb
Wie bekannt, findet am 08.07.2017 der Jahresausflug zur Landesgartenschau nach Bad Herrenalb statt. Die Abfahrt wird um 9 Uhr beim Parkdeck am Rathaus gegenüber der Mediothek und die Rückkunft wird ca. um 18 Uhr sein. Anmeldungen werden unter folgenden Telefonnummern entgegen genommen: 7635 sowie 13312. Für Mitglieder ist der Ausflug kostenlos. Nichtmitglieder bezahlen 25 € incl. Eintritt.
Gartentipps
Pflegemaßnahmen an Rosen
Rosen dürfen nur bis Juli gedüngt werden. Spätere Düngergaben verhindern ein Ausreifen des Holzes. Dadurch können die Pflanzen im Winter Frostschäden erleiden. Schneiden Sie verblühte Rosen regelmäßig aus. Der richtige Schnitt sollte so erfolgen, dass er unterhalb des ersten bzw. zweiten Blattpaares erfolgt.
Wald-Erdbeeren
Auch die Stammform der Erdbeere, die Wald-Erdbeere (Fragaria vesca) wird jetzt reif. Die Ernte ist zwar etwas mühselig mit den kleinen Früchten, aber die Mühe lohnt sich. Denn die ausgereiften Miniaturerdbeeren sind ein Aromaerlebnis. Übrigens ist die Pflanze ein schöner Lückenfüller im Staudenbeet und ist gut zur Unterpflanzung von Gehölzen (zum Beispiel bei Beerenobst) geeignet.
Grundsätzliches zum Gießen
Verwenden Sie zum Gießen möglichst abgestandenes Wasser und gießen Sie bevorzugt morgens, damit die Pflanzen schnell wieder abtrocknen können. Regenwassernutzung ist anzustreben, da Leitungswasser oft zu kalkhaltig für die Pflanzen ist. Besser ist es, nicht zu oft, dafür aber durchdringend zu wässern. Bitte nach dem Gießen kein Wasser im Untersetzer stehen lassen.

Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Seniorenwanderung am 7. Juli 2017
Unsere sommerliche Nachmittagswanderung führt uns am Freitag, dem 7. Juli 2017, auf schattigen Wegen über den Bahnhaldenweg zum Salpeterwald und dem Kleindenkmal Mörderhausen, weiter zum Stausee Ehmetsklinge und über die Fronhälde nach Leonbronn.
Von Leonbronn fahren wir mit dem Pkw zurück. Ein Rückholdienst ist eingerichtet.
Wir treffen uns um 13.30 Uhr an der Mediothek in Güglingen und fahren gemeinsam nach Sternenfels zum Ausgangspunkt an der Kreuzstraße.
Die Wanderstrecke beträgt ca. 7,5 km bei einer Gehzeit von ca. 2 1/2 Stunden.
Zu dieser gemütlichen Wanderung sind alle Wanderfreunde und Gäste ganz herzlich eingeladen.
ri

Zabergäuverein Sitz Güglingen

Stammtisch über den kostbaren Lettner in der Bönnigheimer Kirche
Der Zabergäuverein lädt Mitglieder und Freunde zu seinem Stammtisch am 5. Juli 2017, 19.30 Uhr, im Gasthaus Weinsteige in Güglingen

herzlich ein. Der kompetente Heimatforscher Kurt Sartorius wird uns unter dem Thema „Lettner – bis hierher und nicht weiter" eine große Kostbarkeit, einzigartig in Württemberg, in der Bönnigheimer Kirche vorstellen. Lettner und Hochaltar haben die Reformation überstanden. Der Lettner trennte die profane Gemeinde vom Chor. Zu diesem Allerheiligsten hatten nur die Geistlichen Zutritt. Kurt Sartorius geht auf die kultur- und kirchengeschichtliche Bedeutung ein und beleuchtet Entstehung und Erhaltung des Bauwerkes. Dabei zeigt er auch Bilder anderer erhaltener Lettner. sz

Evangelische Jugend Güglingen

Kinder- und Jugendgruppen
Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Kinder- und Jugendgruppen:
Gemischte Jungschar „Smarties" (5 – 8 Jahre)
freitags, 15:30 – 17:00 Uhr
Sabine Jesser, Tel. 07135/14973
Bubenjungschar „Alfred's Gang" (9 – 13 Jahre)
freitags, 17:15 – 18:45 Uhr
Nico Retz, Tel. 07135/963483
Sportgruppe der EJG (14 - 99 Jahre)
Halle an der Weinsteige (Gügl.), Hallenteil C, Eingang B
montags, 20:00 – 21:30 Uhr
Henning König, Tel. 0171/2777714
Mädchenjungschar „Smilies" (9 - 13 Jahre)
dienstags, 17:45 – 19:15 Uhr
Merle Furthmüller, Tel. 07135/964140
Jugendkreis „JesusHouse" (ab dem Konfirmandenalter)
mittwochs, 19:30 – 21:30 Uhr
Ute Hofherr, Tel. 07135/4343

Kraftwerk e. V.

Im Juni und Juli
Im Juni und Juli findet an ausgewählten Freitagen wieder ein Programm für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren statt.
Es werden neben dem offenen Betrieb Koch-Workshops angeboten: Wer schon immer wissen wollte, wie man eine geniale Curry-Soße für die Currywurst zaubert oder welche Zutaten die besten eigenen Spätzle enthalten, ist genau richtig.
Die Termine sind 23.06. und 21.07., jeweils ab 15:30 Uhr.
Wie gewohnt finden die Öffnungszeiten Montag und Mittwoch zwischen 15:30 – 18:30 Uhr statt.
Am 14.07.2017 findet nachmittags unser Sommerfest als gemeinsame Ausfahrt in den Erlebnisgarten Adelshofen (siehe auch www.lza.de/wir-fuer-sie/erlebnisgarten) statt. Gäste sind ebenfalls herzlich Willkommen eine Anmeldemöglichkeit und nähere Infos gibt es an den obigen Öffnungszeiten.
Herzliche Grüße Ihr Kraftwerk-Team

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523

Impftermin
Am Samstag, dem 08.07.2017, um 9.30 Uhr, werden im Vereinshäuschen in der Zuchtanlage in der Weilerner Talstraße unser Geflügel und unsere Hasen geimpft. Bitte um pünktliches Erscheinen und auch die notwendigen Utensilien mitbringen.

Die Straße ist kein Spielplatz!

SPD ORTSVEREIN OBERES ZABERGÄU

Bürgersprechstunde
Die nächste Bürgersprechstunde des SPD-Bundestagsabgeordneten Josip Juratovic findet am Montag, dem 10. Juli 2017, in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr, im Bürgerbüro des Abgeordneten in der Unteren Neckarstraße 50, Heilbronn, statt. Zur Planung bitten wir um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/5987228 oder josip.juratovic.wk@bundestag.de.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Das Heilbronner Vokalensemble „alto e basso" singt

„Besondere Musik im Spätgottesdienst" erklingt am Sonntag, 2. Juli 2017, um 11 Uhr, in der auf dem Brackenheimer Friedhof gelegenen spätromanischen Basilika St. Johannis (Theodor-Heuss-Str.). Unter der Leitung von Michael Böttcher singt das Heilbronner Vokalensemble „alto e basso". Johannes Brahms (1833 –1897): Motette „Schaffe in mir, Gott, ein rein Herz" (op. 29/2), Gustav Holst (1874 – 1934): „This have I done for my true love" und Claudio Monteverdi (1567 – 1643): Sanctus und Agnus dei (aus „Messa da cappella a quattro voci"). Hans-Günther Mörk begleitet die singende Gemeinde an der Orgel.
Liturgie und Predigt: Pfarrer Alfred Essig.